EIN KREIS EIN TAG

Freiwilligentag im WMK

EIN KREIS EIN TAG
Freiwilligentag im WMK

Inhalt

Grußwort der Landrätin	4
Vorberichterstattung und Pressetermin Hoheneiche	5
Freiwilligentag in der Stadt Bad Sooden-Allendorf	7
Freiwilligentag in der Gemeinde Berkatal	16
Freiwilligentag in der Stadt Eschwege	17
Freiwilligentag in der Gemeinde Großalmerode	28
Freiwilligentag in der Gemeinde Herleshausen	31
Freiwilligentag in der Stadt Hessisch Lichtenau	38
Freiwilligentag in der Gemeinde Meinhard	50
Freiwilligentag in der Gemeinde Meißner	55
Freiwilligentag in der Gemeinde Neu Eichenberg	59
Freiwilligentag in der Gemeinde Ringgau	60
Freiwilligentag in der Gemeinde Sontra	65
Freiwilligentag in der Gemeinde Waldkappel	78
Freiwilligentag in der Gemeinde Wanfried	89
Freiwilligentag in der Gemeinde Wehretal	91
Freiwilligentag in der Gemeinde Weißenborn	96
Freiwilligentag in der Gemeinde Witzenhausen	98
Weitere Teilnehmer	104
DANKE Plakat	105
Presseartikel WR	106

EIN KREIS EIN TAG - gemeinsam für uns

15 Jahre Freiwilligentag im Werra-Meißner-kreis

Am 17. und 21.09.2022 wurde der Freiwilligentag zum 15. Mal in unserem Kreis durchgeführt! Über 120 Aktionen wurden in diesem Jahr umgesetzt. Zum Pressetermin am 9. September in Hoheneiche kamen Vertreter:innen der Aktionen aus dem gesamten Werra-Meißner-Kreis zusammen, um sich gemeinsam auf diese bevorstehenden Aktionstage einzustellen. Es ist bewundernswert, mit wieviel Freude in vielen Orten seit Jahren der Freiwilligentag begangen wird und diese Aktionstage zeigen gebündelt an zwei Tagen, wie engagiert sich Menschen für ihren Ort bzw. eine Einrichtung einbringen. Mehr als 20 Freiwillige sind durchschnittlich in den Aktionen engagiert gewesen – im Alter von 5 – 99 Jahren, ein generationenübergreifendes Miteinander, bei dem am Ende natürlich ein gemütlicher Ausklang nicht fehlen darf.

Hier möchte ich noch einmal einen herzlichen Dank der Sparkasse Werra-Meißner aussprechen, die von Beginn an in jedem Jahr die Aktionen mit einem Betrag von rund 100,00 € unterstützt.

Neben den Ortsbeiräten, den Heimatvereinen und anderen Verantwortlichen für die Aktionen vor Ort haben auch Hospizvereine, Familienzentren, Kindertagesstätten und Seniorenwohnheime zu Mitmachaktionen eingeladen und das Mitmachen vor Ort bereichert.

Nach zwei Jahren Pause ist dieses Jahr die Bundespolizei wieder dabei gewesen. Die Anwärter:innen des ersten Ausbildungsjahres brachten sich sowohl in Aktionen vor Ort mit ein wie auch in einigen teilnehmenden Einrichtungen. Auch das Team der BKK Werra-Meißner, welches unermüdlich seit 10 Jahren ein fester Bestandteil des Freiwilligentages ist, hat sich wieder beteiligt sowie das Team der Sparkassenversicherung Torsten Breuer & Team und der Lionsclub Eschwege.

Hecken schneiden, Blumensträuße verschenken, einen Ausflug mit Senior:innen durchführen, Beete pflegen, Dorfmittelpunkte verschönern, Stolpersteine verlegen, Wände streichen – ein bunter Strauß von Aktionen, die engagiert umgesetzt wurden.

Die vorliegende Dokumentation gibt einen vielfältigen Einblick in die vielen Aktionen vor Ort!

Herzlichen Dank für Ihren unermüdlichen Einsatz und die Beständigkeit in Ihrem Engagement!

Ihnen allen wünsche ich alles Gute und ich freue mich schon heute auf den Freiwilligentag am 16. September 2023 und Ausweichtermin!

Ihre Landrätin Nicole Rathgeber

EIN KREIS EIN TAG
Freiwilligentag im WMK

Eindrücke aus der Vorberichterstattung für den Freiwilligentag

Freitag, 09. September 2022,
Werra Rundschau / Lokales
Im Einsatz für den Ort Kreisfreiwilligentag in Germerode und Vockerode

Einsatz: Beim Kreisfreiwilligentag – wie hier in Vockerode im Jahr 2020 – kommt es auf viele Helfer an, die sich für ihren Ort engagieren. Foto: manfred scheffler/nh

In Germerode und Vockerode finden Freiwilligentage statt: In Germerode soll der diesjährige Freiwilligentag genutzt werden, um anfallende Arbeiten in und um Germerode herum zu erledigen. Der Arbeitseinsatz findet am Samstag, 17. September, statt und beginnt um neun Uhr. Interessierte treffen sich am Dorfgemeinschaftshaus.
Neben den üblichen Pflegearbeiten rund um das DGH steht noch eine umfangreichere Maßnahme am Festplatz an. Der Bereich, an dem die Sammelbehälter für Altglas und -kleider stehen, soll an diesem Tag gepflastert werden. Die dafür notwendigen Vorbereitungen werden bereits im Vorfeld durch die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Meißner durchgeführt.
Der Ortsbeirat freut sich auf den gemeinsamen Arbeitseinsatz und lädt alle Germeröderinnen und Germeröder dazu ein, den Freiwilligentag zu unterstützen. Wir bitten darum, die notwendigen Arbeitsgeräte selbst mitzubringen. Für Getränke und einen Imbiss am Backhaus ist gesorgt.
Für den Ortsbeirat
Germerode

Am Samstag, 17. September, findet der diesjährige Freiwilligen Tag in Burghofen statt. Alle Einwohner sind herzlich dazu einladen.

Im Dorf und auf dem Friedhof soll sauber gemacht werden. Arbeitsgeräte sollen von den Teilnehmern mitgebracht werden. Im Anschluss an den Freiwilligentag ist für das leibliche Wohl gesorgt. Beginn ist um 10 Uhr. Wir freuen uns auf viele Helferinnen und Helfer, ohne die es nicht möglich ist, ein sauberes und ordentliches Ortsbild zu schaffen. - Der Heimatverein

Einladung zum Freiwilligentag am Samstag, 24. September, um 9 Uhr am Friedhof in Bischhausen.
Was soll gemacht werden:
- Reinigungs- und Pflegearbeiten auf dem Friedhof
- Streichen und Instandsetzen der Ruhebänke im Ort.

Benötigt werden: Besen, Schaufeln, Hacken, Heckenschere, Pinsel und weitere Arbeitsgeräte.
Nach getaner Arbeit findet ein gemeinsames Grillen mit allen Helfern und Helferinnen am Friedhof statt - Der Ortsbeirat Bischhausen

Dienstag, 13. September 2022, Werra Rundschau / Lokales
Samstag steht der Freiwilligentag an
Rekord: 114 Aktionen in allen Kommunen des Kreises wurden angemeldet
VON MARIUS GOGOLLA

Engagieren sich in ihren Ortschaften: Die Helfer und Unterstützer des Kreis-Freiwilligentages trafen sich im Bürgerhaus in Hoheneiche. Zu der Auftaktveranstaltung gab es neben Dankes- und Grußworten musikalische Darbietungen sowie Speisen und Getränke. Foto: Marius Gogolla

Werra-Meißner – Mit insgesamt 114 Aktionen wird der diesjährige Freiwilligentag der umfangreichste in seiner 14-jährigen Historie sein. Das kreisweite Projekt im Werra-Meißner-Kreis findet in diesem Jahr am Samstag, 17. September statt. Jetzt gab es hierzu eine Auftaktveranstaltung, bei der sich die Vertreter der Kommunen sowie der Unterstützer im Bürgerhaus in Hoheneiche trafen. Das Treffen sollte auch dem Austausch unter den Teilnehmern dienen.
Der erste Freiwilligentag fand im Jahr 2008 statt und umfasste 14 Aktionen. Mittlerweile nehmen alle Kommunen des Werra-Meißner-Kreises daran teil, manche sind sogar mit jedem ihrer Ortsteile vertreten.
„Vielen Dank für euer Kommen und die Bereitschaft, den Freiwilligentag jedes Jahr stark zu machen“, bedankte sich Kathrin Beyer, die für die Freiwilligenagentur Omnibus das Projekt betreut, bei den zahlreichen Freiwilligen.
Der Freiwilligentag findet gleichzeitig im gesamten Kreis statt. Das kreisweite Projekt setzt sich aus vielen unterschiedlichen Aktionen zusammen. Diese reichen vom Neuanstrich von Bänken über die Pflanzenpflege bis hin zur Verschönerung öffentlicher Plätze und dienen somit der Allgemeinheit. Die Teilnehmer sind jeweils in ihrer Ortschaft aktiv und bilden Gruppen, in denen sie die geplanten Aktionen durchführen.
Die Sparkasse Werra-Meißner beteiligt sich in Form einer Spende, die BKK Werra-Meißner engagiert sich in der Kindertagesstätte der Kreuzkirche in Eschwege und die Sparkassenversicherung Thorsten Breuer und Team reinigt gemeinsam mit dem Lionsclub Eschwege die Stolpersteine in Eschwege. Außerdem unterstützt die Bundespolizei mit 130 Anwärterinnen und Anwärtern des ersten Ausbildungsjahres insgesamt zehn der geplanten Aktionen.
Die zahlreich erschienenen Gäste kamen in den Genuss des Liederkranzes Hoheneiche und des Musikzuges Reichensachsen, die sich für die musikalische Untermalung der Veranstaltung verantwortlich zeigten. Für die Ausrichtung des Abends dankte Beyer dem Team des Bündnis für Familie Wehretal sowie Klaus Großkurth als Verantwortlichem für das Dorfgemeinschaftshaus und Ortsvorsteher Frank Kummer.
Timo Friedrich, Bürgermeister von Wehretal, Frank Kummer, Ortsvorsteher von Hoheneiche, Dekanin Ulrike Laakmann und Marc Semmel von der Sparkasse Werra-Meißner sowie Landrätin Nicole Rathgeber richteten schon jetzt Gruß- und Dankesworte an die Teilnehmer. „Es ist wirklich beeindruckend“, sagt Rathgeber. „Ihnen allen gebührt mein Respekt und ich möchte mich herzlich bedanken, dass durch Ihr freiwilliges Engagement dieser tolle Tag möglich gemacht wird.“
Alle Vertreter der Dörfer erhielten zum Dank für ihr Engagement eine Sonnenblume. Nach dem Ende des offiziellen Teils der Veranstaltung wurde bei Essen und Getränken ein gemütliches Beisammensein einberufen, währenddessen ein reger Austausch unter den Anwesenden stattfand. Um denjenigen, die am 17. September verhindert sind, die Möglichkeit zu geben, trotzdem an dem Freiwilligentag teilnehmen zu können, gibt es einen Ausweichtermin am 24. September.

Bad Sooden-Allendorf

10 Freiwillige haben sich nicht nur am 17.9.2022 zu Aktionen in der Stadt Bad Sooden-Allendorf anlässlich des 15. kreisweiten Freiwilligentages getroffen.

Wie in den letzten Jahren haben sich einige Freiwillige am Rosenweg im Stadtteil Allendorf getroffen. Dort wurde die Stadtmauer weiter vom Bewuchs befreit, um so ein Einstürzen oder Aufbrechen zu verhindern. Diese Arbeiten sind sehr zeitintensiv und jährlich nötig solange die Wurzelreste noch in der Stadtmauer stecken. Auch wurden die Rosenbeete zurückgeschnitten und das Begleitgrün entfernt. Letztere Arbeiten werden das ganze Jahr über von 3-5 Freiwilligen durchgeführt um einen sehr ansehnlichen Rosenweg den Gästen und Einwohnern unserer Stadt präsentieren zu können.

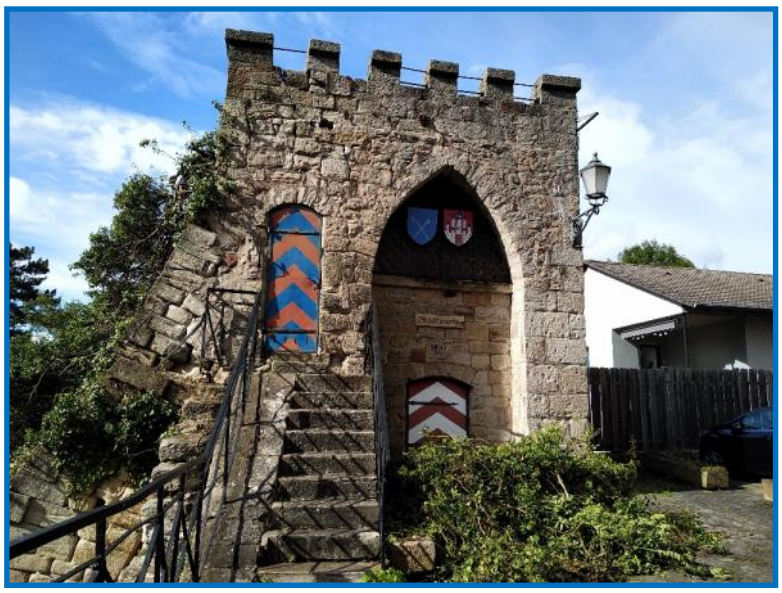
Des Weiteren haben einige Personen damit begonnen, die alte Stadtwarte von Efeu und anderem Bewuchs zu befreien. Aufgrund der besonderen Lage an einem Steilhang waren den Freiwilligen Grenzen gesetzt und das schlechte Wetter mit seinen wiederholten Regenschauern begrenzte das Handeln sehr. Die Arbeiter wurden von den Nachbarn auch mit warmem Kaffee versorgt. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Ein anderer Arbeitsschwerpunkt war der Diebesturm. Er wurde komplett gesäubert und auch der erreichbare Wildwuchs wurde entfernt.

Der vierte Einsatzort war der Klausbergturm. Eine Alte Warte, die auch in den vergangenen Jahrzehnten gerne für vielfältige Veranstaltungen genutzt wurde. Durch ihre Lage ist er jedoch sehr zugewachsen gewesen. Das reichlich vorhandene Gehölz musste entfernt und abtransportiert werden. Bei strahlendem Sonnenschein eine schweißtreibende Angelegenheit.

Im Anschluss an diese Arbeiten haben die Akteure den Freiwilligentag bei Bratwurst und Getränken ausklingen lassen.

Die Bratwurst wurde wie in den vergangenen Jahren von der Metzgerei Lieberum aus Bad Sooden-Allendorf gestiftet. Auch dafür wieder ein ganz herzlichen Dank.



Bad Sooden-Allendorf - Familienzentrum

Mit Beteiligung der Bundespolizei

Im FamilienZentrum Bad Sooden-Allendorf e.V. waren dieses Jahr neben acht FamilienZentrums Aktiven 13 angehende Bundespolizisten und –polizistinnen aus Eschwege. Die Priorität wurde in diesem Jahr auf das Haus gesetzt. Zum einem musste der Dachboden auf- und ausgeräumt werden, um Platz für Sachen zu schaffen die z.Zt. in der „alten“ Küche stehen. Nachdem die alte Küche leergeräumt war, wurde die ehemalige Küchenzeile rausgerissen. Hier soll in den nächsten Monaten ein neues Büro entstehen. In den Spielräumen 1 und 2 wurden die vorhandenen Bücher und Spiele sortiert. Unvollständige oder beschädigte Sachen landeten im Müll. Das größte Tagesprojekt war die Renovierung des Elterncafés. Hier wurde der Raum zunächst leergeräumt und im Anschluss neu gestrichen. Am Abend konnten wir den Raum bereits wieder einräumen.

Das Ergebnis des Kreisfreiwilligentages kann sich auf jeden Fall sehen lassen. Es ist viel Ordnung ins Haus eingezogen und die Räumlichkeiten des Elterncafés erstrahlen in neuem Glanz.

Wir bedanken uns für die tatkräftige Unterstützung der Bundespolizei und den FamilienZentrum Mitgliedern, die mit viel Mühen unserem Haus zu neuem Glanz verholfen haben.

EIN KREIS EIN TAG
Freiwilligentag im WMK

Bad Sooden Allendorf -
Hospizdienst und Demenzbegleitung

Auch in diesem Jahr waren wir wieder mit unserem Waffelverkauf dabei und haben für die Sache der Hospiz– und Demenzbegleitung in Bad Sooden Allendorf geworben.

Bad Sooden-Allendorf - Dudenrode

Freiwilligentag, 24. September 2022

Ein herzliches Dankeschön an unsere Freiwilligen!

Beim diesjährigen Freiwilligentag konnten die Dudenröder wieder, mit einer beispielhaft hohen Beteiligung mit 34Personen, einen ganz tollen Beitrag für ihr Dorf leisten.

Am Friedhof in Dudenrode wurde die Hecke geschnitten und der Gedenkstein für Rasengräber versetzt. Des Weiteren wurde das Seiteneingangstürchen von zwei sehr Engagiertenmit erneuert und für den Einbau vorbereitet und das Pflaser vor der Totenhalle von Wildwuchs gesäubert.

Der Feuerlöschteich wurde von der Jugendfeuerehr gereinigt und der Kirchrain wurde mit dem erforderlichen Rückschnitt der Hecke und einer allgemeinen Befreiung von Wildwuchs in einen sehr ansehlichen Zustand gebracht.

Im Anschluss gab es als kleines Dankeschön, frisch gegrillte Bratwurst und kühle Getränke auf der Freizeitanlage.

Mit der vollen Anerkennung und Wertschätzung und dem besonderen Dank für diese Leistung und den Einsatz der eigenen mitgebrachten Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel,haben die Dudenröder diese gelungene Aktion erst möglichgemacht.

Der Ortsbeirat Dudenrode bedankt sich noch mal ganz herzlich bei allen Beteiligten.

Reiner Hennemuth -Ortsvorsteher-

Bad Sooden-Allendorf - Ellershausen

Am Samstag, den 24.09.2022 engagierten sich etwa 15 Freiwillige bei Arbeiten im Dorf.

- Es wurde Grünpflege im Dorf und auf dem Friedhof betrieben.

•Der Bootsanleger wurde winterfest gemacht. Dabei stellte sich heraus, dass vor der nächsten Saison die Holzbohlen auf der unteren Plattform erneuert werden müssen. *

•Der Keller des Königsbalkons und der Dachboden des alten Feuerwehrgerätehauses wurden von unbrauchbaren Einrichtungsgegenständen und sonstigem Schrott entrümpelt. Brauchbares Material wurde der weiteren Verwendung zugeführt. *

•Die beiden großen Tore des alten Feuerwehrgerätehauses und die Tür des benachbarten „Fuchsbaus“ wurden gestrichen, um das Holz wieder wetterfest zu machen. Die Tischlerei Burhenne hatte die dazu erforderlichen Vorarbeiten ohne Berechnung erledigt.

Nach erfolgreicher Arbeit hatten sich die Akteure eine leckere Mahlzeit und Getränke verdient. Die reichhaltige Menü bestand aus zweierlei Arten Quiche, mit diversen Aufstrichen gereichtes Brot, Würstchen, Gemüse und Obst, und Apfelkuchen.

Die Zutaten wurden vom ortsansässigen Bio-Bauern gesponsert. Die Mahlzeit bereitete eine engagierte Ellershäuser Bürgerin zu.

Bad Sooden-Allendorf - Hilgershausen

Einsatz auf dem Friedhof war beim Freiwillilgentag in Hilgershausen gefragt.

Von der Arbeit zehn junger Leute im Alter von 18 bis 25 Jahren - im Bild mit Ortsvorsteher Adolf Knierim - profitierte auch der Bad Sooden Allendorfer Stadttteil, wo insgesamt 40 Menschen, darunter 7 Kinder, unter anderem mit Heckenschere, Rasenmäher, Schaufel, Hacke, Rechen und Besen zu Gange waren.

Bad Sooden-Allendorf - Kammerbach

Am 17.09.2022 um 9:30 Uhr trafen sich 16 Einwohner, darunter 5 Kinder am Dorfgemeinschaftshaus in Kammerbach.

Durch den Ortsvorsteher Thomas Lieberum wurden die geplanten Arbeiten im Dorf besprochen und die Freiwilligen in die jeweiligen Gruppen aufgeteilt.

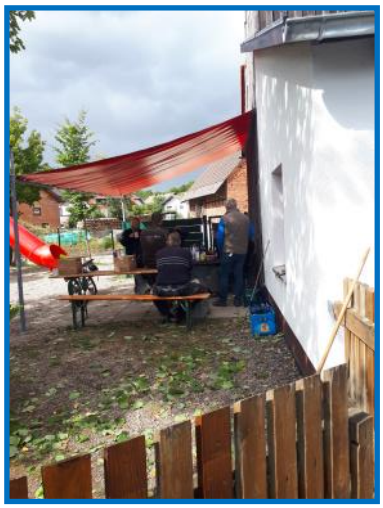
Von den Beteiligten wurde die Vorrichtung für das Anbringen des neuen Sonnensegels, welches über die Sitzecke auf dem Spielplatz soll, aufgebaut und dann das Sonnensegel eingehängt.

Um das DGH, den Dorfplatz und den naheliegenden öffentlichen Flächen wurden Pflegearbeiten, u.a. Entfernung des Unkrautes in den Straßenkanteln, ausgeführt.

Gegen 13:00 Uhr versammelten sich die Beteiligten auf dem Spielplatz unter dem neuen Sonnensegel und stärkten sich nach getaner Arbeit mit Bratwurst und kühlen Getränken.

Der Freiwilligentag war, wie in allen anderen Jahren, auch in diesem Jahr wieder durch die Helfer ein voller Erfolg. Die angesetzten Projekte wurden allesamt geschafft.

Der Ortsbeirat sagt an dieser Stelle herzlichen Dank bei allen Helfern.



Bad Sooden-Allendorf - Kleinvach

Am Samstag, den 24. September konnte der Ortsbeirat bei dem diesjährigen Freiwilligentag über 30 Helfer begrüßen, die mit Schubkarren, Rechen, Besen und anderen Gerätschaften zum Treffpunkt am Feuerwehrhaus erschienen. Bei schönem Wetter wurde an diesem Tag viel geschafft. Es gab viel zu tun, so dass sich die Helferschar in Kleingruppen aufgeteilt hat, um die Vielzahl an Arbeiten zu erledigen. Auf dem Friedhof und an der Kirche wurde die Hecke in Form geschnitten, Unkraut entfernt und Wege gefegt. Die Ortseingangsschilder haben einen neuen Anstrich erhalten. Ebenso der Unterstand an der Wassertretstelle. Bei zwei Sitzmöglichkeiten am Ortsrand wurde der alte und unebene Belag aufgenommen und neu verlegt. Im gesamten Ort waren weitere Helferinnen aktiv und brachten die öffentlichen Flächen, Blumenbeete und den Spielplatz auf Vordermann. Nach erfolgreicher Arbeit wurde der Tag mit einem gemeinsamen Mittagessen und anschliessendem gemütlichen Beisammensein beendet. Der Ortsbeirat möchte sich bei den vielen Helfern für die tatkräftige Unterstützung und der Stadt Bad Sooden-Allendorf für die Bereitstellung der Materialen bedanken.

Kleinvach, 24.09.2022

Bad Sooden-Allendorf - Orferode

Am Samstag den 17.09. morgens um kurz vor 10:00 Uhr standen schon einige Orferöder und Orferöderinnen vorm Dorfgemeinschaftshaus und erwarteten gespannt die angekündigte Unterstützung durch die Bundespolizeianwärter*innen. Der große Polizeibus fuhr vor und brachte einige Kinderaugen zum Leuchten. Heraus stiegen 12 gut gelaunte und hoch motivierte junge Menschen.

Diese Stimmung übertrug sich auf die gesamten Helfer (30 Ortsbewohner und 12 Anwärter*innen) und mit vereinten Kräften gingen die Aufgaben viel leichter von der Hand. Die jungen Herren mit den coolsten Sprüchen durften sich an der Kirchenhecke abarbeiten. Mit vielen Heckenscheren, die netterweise von unseren Mitbürgern gestellt wurden, bekam die Hecke nach Jahren endlich wieder eine ordentliche Frisur verpasst. Unsere Biertischgarnituren vom Ortsbeirat, die jeder leihen kann, wenn groß gefeiert werden soll, waren etwas in die Jahre gekommen. Diese wurden überholt, geschliffen und gestrichen. Jetzt erstrahlen sie wieder in neuem Glanz. Auch auf dem Friedhof waren fleißige Helfer und Helferinnen, sie machten die Blühfläche winterfein und befestigten das letzte Zaunelement auf der Mauer. Der ein oder andere Bundespolizeianwärter hat an diesem Tag das erste Mal in seinem Leben ein Rosenbeet geharkt, doch das war bei ein paar unseren Beeten an der Hauptstraße dringend nötig. Einige Frauen haben den Dohlsbrunnen winterfertig gemacht und in der Dohlsbachstraße für saubere Beete gesorgt. Die Feuerwehr brachte die Außenfläche rund ums DGH auf Hochglanz. Und alle die ihre Aufgabe schon fertig hatten, halfen zu guter Letzt noch an der Kirche bei der Hecke und an der Hauptstraße in den Rosenbeeten.

So konnten wir dann guten Gewissens und mit erfolgreich verrichteter Arbeit zur Mittagszeit zum gemütlichen Teil übergehen. Der Ortsbeirat stellte für alle großen und kleinen Helfer und Helferinnen leckere Bockwurst und frische Salate bereit. Auch die Kehlen mussten zwischendurch nicht trocken bleiben, denn es gab einen Getränkeshuttle zu den einzelnen Arbeitsteams.

Wir vom Ortsbeirat danken euch allen ganz herzlich, für eure große Hilfe an diesem Tag!!

Berkatal - Frankershausen

Am Samstag folgten etwa 15 Helfer dem Aufruf des Ortsbeirates Frankershausen zur Dorfverschönerung. Auf dem Friedhof sowie rund um die Kirche wurden Hecken, Büsche und Bäume zurückgeschnitten, Unkraut entfernt und Wege gefegt. Nach getaner Arbeit konnten sich alle mit Würstchen und Brötchen sowie kalten und warmen Getränken stärken.

Wie in jedem Jahr wurden die Brötchen von der Bäckerei Schill in Frankershausen gespendet. Für die restlichen Auslagen gibt es einen Zuschuss von der Sparkasse, sofern der Freiwilligentag an einem der zwei vorgegebenen Samstage stattfindet. Der Ortsbeirat bedankt sich bei allen Sponsoren sowie bei allen Mitbürgern, die sich in vielfältiger Weise für die Verschönerung unseres Dorfes einsetzen, egal ob an diesem Samstag oder das restliche Jahr über. Alle Ortsbeiratsmitglieder würden sich aber sehr freuen, wenn die Beteiligung noch größer würde.

Falls Sie andere Vorschläge haben, was wir an diesem Tag noch in Angriff nehmen wollen, sind wir für Vorschläge offen.

Vielen Dank Alexandra Lenze -Schriftführerin-

Eschwege - Ev. FBS - MGH Werra-Meißner und Stadt Eschwege

Unternehmensengagement Sparkassenversicherung Torsten Breuer & Team und Lionsclub Eschwege

In Eschwege sind insgesamt 150 Stolpersteine verlegt, die an den Naziterror erinnern und an das Leid, das den jüdischen Bewohnern in Eschwege angetan wurde. Die Stolpersteine sind aus unterschiedlichen Legierungen hergestellt und verlieren mit der Zeit ihre goldene Farbe und verblassen, sodass sie einmal im Jahr gesäubert werden müssen.

Zu dieser Aufgabe haben sich auch in diesem Jahr wieder das Team der Sparkassenversicherung und der Lions Club Eschwege gemeldet.

Nach einer kurzen Begrüßung von Birgit Elbracht (Ev. Familienbildungsstätte -Mehrgenerationenhaus) gab Herr König vom Stadtarchiv, als ein Initiator der Stolpersteine in Eschwege, einen bewegenden Eindruck in die Historie der Stadt Eschwege.

Judith Rohde (Kreisstadt Eschwege) verteilte die Wegbeschreibungen und die Putzmittel an die Mitwirkenden.

Die Lions und die Mitarbeitenden der Sparkassenversicherung putzten und wienerten sehr viele Steine blank.

Die Aktion erregte bei einigen Passanten Aufmerksamkeit und eine Frau freute sich, dass „die Steine wieder zum Leuchten gebracht“ wurden.

Zum gemütlichen Ausklang wurde der Grill angeworfen und Würstchen gegessen. Alle freiwilligen Helfenden waren sich einig, dass die Jüdische Geschichte nicht in Vergessenheit geraten darf und es eine sinnvolle Aktion ist, die Steine zu säubern. Sie möchten sich im nächsten Jahr wieder engagieren. Eine Freude bereitete die Nachricht, dass der Lions Club und die Sparkassenversicherung Gelder zur Verfügung stellen, damit weitere Stolpersteine verlegt werden können.

EIN KREIS EIN TAG
Freiwilligentag im WMK

Eschwege - Hospizgruppe

Unternehmensengagement der Kreisverwaltung

Auch in diesem Jahr konnte man beim kreisweiten Freiwilligentag am Samstag, dem 17. September 2022, am Stand der Hospizgruppe Eschwege wieder Waffeln und frisch gebrühten Kaffee genießen.

Und nach alter Tradition wurden wir dabei von der Kreisverwaltung beim Waffeln backen unterstützt. Dieses Mal dabei waren der erste Kreisbeigeordnete Dr. Wallmann sowie Dr. Marion Haase, Manuela Gerhardt, Marion Justkowiak-Rusch und Anita Menda. Sie waren drei Stunden lang unermüdlich im Einsatz, um Waffeln zu backen und sie den Passanten anzubieten. Herzlichen Dank dafür!!!

Trotz des kalten Windes nutzten viele Passanten die Gelegenheit zu einer Pause und zum Verweilen am Stand. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch einiger Seniorinnen und Senioren aus dem Brückentor, die von Auszubildenden der Bundespolizei begleitet wurden.

Die ehrenamtlichen Hospizhelfer/innen hatten an diesem Vormittag reichlich Gelegenheit, die Passanten über die Hospizgruppe zu informieren und mit ihnen über ihre Tätigkeiten und Aufgaben zu sprechen. In den Gesprächen erhielten die Hospizhelfer/innen häufig die Bestätigung, dass es eine wichtige und hilfreiche Erfahrung ist, in den schwersten Stunden des Lebens nicht allein zu sein und Hilfsangebote wahrnehmen zu können. Die Wertschätzung der Hospizarbeit wurde auch dadurch zum Ausdruck gebracht, dass viele Passanten bereitwillig eine Spende zugunsten der Hospizgruppe Eschwege leisteten.

Die Lebensmittel für diese Aktion wurden der Hospizgruppe vom Biohof Nennewitz und von dem Lebensmittelmarkt Edeka in Reichensachsen gespendet. Allen Spendern sowie den freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen dankt die Hospizgruppe ihre Mithilfe sehr herzlich.

Eschwege - Kindertagesstätte Kreuzkirche

Unternehmensengagement der BKK Werra-Meißner

Auch in diesem Jahr waren wir mit dabei und haben rund um die Kindertagesstätte gewirbelt. Wir hatten gute Unterstützung vom Team der BKK und den Kita-Vätern und haben viel geschafft. Und ganz wichtig – es hat allen sehr viel Spaß gemacht!

Eschwege — Nachbarschaftstreff

„Blumengrüße auf der Struth“

In kleiner Runde wurden bunte, farbenprächtige Blumensträuße gebunden und in der Nachbarschaft als kleiner Gruß mit einer liebevoll gestalteten persönlichen Grußkarte an einen lieben Nachbar*in auf der Struth verteilt.

Nebenbei gab es Kaffee und Kuchen in lauschiger Plauderrunde und es war ein gelungener und gemütlicher Aktionstag im Nachbarschaftstreff Struth.

Eschwege - Seniorenwohnheim Brückentor

Unternehmensengagement der Bundespolizei

Am Samstag, den 17.09.2022 versammelten sich 15 Bewohner und 15 Anwärter im Eingangsbereich vom Seniorenheim Brückentor. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es schon los. Auf dem Weg über die Marktstraße zum Wochenmarkt gab es beim Rathaus frische Waffeln und Kaffee von der Hospiz Gruppe, die dort ihren Info-Stand aufgebaut hatten. Bei kühlen Temperaturen mit Wind und Sonnenschein ging es über den Marktplatz, Sophiengarten, Schwanenteich wieder zum Brückentor zurück.

Hier gab es noch ein gemeinsames Mittagessen mit angeregten Gesprächen.

Für alle Beteiligten war es ein sehr gelungener Ausflug.

Eschwege - Sophiengarten

Unternehmensengagement der Bundespolizei

Freiwilligeneinsatz im Eschweger Sophiengarten am 17.9.22

Der Sophiengarten in Eschwege erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Die Gartenanlage braucht allerdings viel Pflege, soll sie sich in einem für die Besucher stets attraktiven Zustand präsentieren können.

Die Ehrenamtlichen, die hier regelmäßig die Gartenpflege übernehmen, wurden jetzt beim Freiwilligentag durch zahlreiche zusätzliche Helferinnen und Helfer unterstützt, u.a. durch eine Gruppe von jungen Männern der Bundespolizei.

Sträucher und Ranken wurden zurückgeschnitten, die Wege und Plätze gesäubert, Beete bearbeitet, Gartenmobiliar erneuert und vieles mehr. Den über 20 Freiwilligen wurde vom Vorstand ausdrücklich für ihre große Mithilfe gedankt. Alle Teilnehmenden konnten sich über den sichtbaren Erfolg ihrer Arbeit und die gute Atmosphäre an diesem Tag freuen.

Eschwege - Eltmannshausen

Der Ortsbeirat Eltmannshausen hatte anlässlich des Kreis-Freiwilligentages 2022, für Samstag den 24.09, zu einem Arbeitseinsatz auf dem hiesigen Friedhof eingeladen. Bereits morgens um 08:00 Uhr haben sich 13 Helfer/innen, der jüngste im Alter von 11 Jahren, der älteste 83 Jahre, dort eingefunden, um den Wildwuchs rund um das Ehrenmal, sowie auf den dort dahinter befindlichen Kriegsgräbern zu entfernen. In einem anderen Bereich des Friedhofs wurde ein Zaun angebracht, der verhindern soll, dass die auf den Gräbern des Friedhofs, frisch gepflanzten Blumen, immer wieder von Wildtieren abgefressen werden.

Nach getaner Arbeit bedankte sich der Ortsvorsteher Thomas Rehbein, mit einem Imbiss und einigen Getränken bei den Helfern, für ihren tatkräftigen Einsatz”.

Eschwege - Niddawitzhausen

Wir waren ca. 12 Personen, die sich auf die Dorfmitte und den Friedhof verteilt haben. Es wurden neben den Wasserstellen auch die Sitzgelegenheiten am DGH lasiert, Unkraut gezupft und ein Buchregalin der Bushaltestelle angebracht.

Am Friedhof wurden die Betonfundamente für die neuen Wasserentnahmestellen gegossen, alte Wasseranschlüsse dazu erneuert mit Unterstützung der Firma Schrader aus Eltmannshausen.

20 Säcke Beton wurden angemischt, es war körperlich schwere Arbeit für die Männer und Kinder vor Ort. Eine alternatives Wasserfass steht am Friedhof in der Zeit der Arbeiten zur Verfügung, dank Hannes Homann.

Anschließend gab es ein gemeinsames Mittagessen am DGH.

Eschwege - Niederhone

Auch im Eschweger Ortsteil Niederhone wurde im Rahmen des bundesweiten Freiwilligentages am Samstag, den 17.09.2022, ein gutes Dutzend verschiedener Baustellen im ganzen Ortsgebiet in Angriff genommen. Wie auch im Jahr zuvor lud der Ortsbeirat zum Freiwilligentag, der trotz angekündigter Schauer mit ca. 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erneut gut besucht war. Nach einem gemeinsamen Start und der Aufgabenverteilung im Gemeinschaftsraum der Alten Schule begann gegen 9:30 Uhr das Ausschwärmen kleinerer Arbeitsteams. Mitglieder der örtlichen Landfrauen brachten mit vollem Körpereinsatz die Räumlichkeiten und das unmittelbare Umfeld der Alten Schule auf Vordermann. Dabei wurden im Außenbereich vor allem Unkraut entfernt und Fenster geputzt sowie innerhalb des Gebäudes neben einem allgemeinen „Herbstputz“ auch die Kellerräume entrümpelt. Auch in der Karl-Bachmann-Halle, dem Niederhoner Dorfgemeinschaftshaus, wurde in den Lagerräumen unter der Turnhalle durch umfassendes Aussortieren alter Stauraum durch Vereinsmitglieder der Liedertafel wieder freigelegt. Am Jürgen-Gonnermann-Platz in unmittelbarer Nähe zur Turnhalle wurde die überdachte Hütte durch ein Freiwilligenteam neu gestrichen. Auch andere Sitzbänke im Ort werden jedes Jahr fast traditionell am Freiwilligentag überarbeitet, was aufgrund des angekündigten Wetters in diesem Jahr verschoben werden musste. Bereits im Vorfeld wurde dort auch ein Fundament für einen Radwegweiser gelegt. Der als Wegweiser vorgesehene Baumstamm wurde erst später aufgestellt, denn am Freiwilligentag stand aufgrund eines Feuerwehrlehrgangs das nötige Gerät nicht zur Verfügung. Gleichsam plante eine Gruppe engagierter Jugendlicher Arbeiten im und um das neugestaltete Jugendzentrum, die sich weit über den Freiwilligentag hinaus erstreckten. Den gemütlichen Abschluss eines produktiven Vormittags bildete ein geselliger Umtrunk im Gemeinschaftsraum der Alten Schule am Mittag. Dort haben zuvor einige Helferinnen und Helfer reichlich Herzhaftes und Süßes zur Verköstigung der Freiwilligen vorbereitet. Der Ortsbeirat bedankt sich bei allen Teilnehmenden und freut sich auf rege Beteiligung im nächsten Jahr.

Für den Ortsbeirat Jakob Mayer, Schriftführer

Eschwege - Oberdünzebach

Unter dem Motto „Arbeiten rund um den Mehrgenerationenplatz“ fanden sich zum 15. Freiwilligentag des Werra-Meißner-Kreis am 11.09.2022 ca. 20 Helfer:innen aus Oberdünzebach ein. Organisiert wurde die Aktion von Sportverein und Ortsbeirat. Erfreut zeigten sich Vereinsvorsitzende Marlies George und Ortsvorsteher Matthias Herzog über die gute Beteiligung.

Verblühte Blumen, Sträucher und die Hecke rund um den Mehrgenerationenplatz wurden zurückgeschnitten, die Weg und Plätze wurden gesäubert.

Als besondere Aktion wurde mit vereinten Kräften eine Boule Bahn gebaut, wobei Mitarbeiter des Bauhofs der Stadt Eschwege die Vorarbeiten geleistet hatten. Weiterhin wurde das Fundament für ein Wald-Sofa errichtet. Fachgerechte Unterstützung bekamen alle Beteiligten durch Andreas Stengler von der Firma Gartenbau Kempka.

Nach erfolgreich getaner Arbeit klang der arbeitsreiche Tag in gemütlicher Runde bei Bier und Bockwurst aus.

Der Ortsbeirat Oberdünzebach bedankt sich bei allen Teilnehmer:innen und den beteiligten Vereinen für die tatkräftige Unterstützung sowie bei der Stadt Eschwege für die Bereitstellung der benötigten Materialien.

Eschwege - Oberhone

Mit rund 20 Freiwilligen wurde sich auch in diesem Jahr den unterschiedlichen Baustellen im Dorf gewidmet.

Ein herzliches Dankeschön den Freiwilligen, die so tatkräftig mit angefasst haben!

Großalmerode -
Städtepartnerschaftsverein GA/Royston

In Großalmerode wurde am Kreisfreiwilligentag der Roystonplatz von Laub, Unkraut und Müll befreit. Darum freut sich insbesondere der Vorsitzende des Städtepartnerschaftsverein Markus Tobi -Anacker (sitzend auf der Mauer). Passend dazu findet ab Donnerstag auch der Besuch der Tonstädter in ihrer englischen Partnerstadt statt.

Foto v.l.n.R.: Hannelore Süß, Martha Krauß, Finja Mieth, Finn Thomsen, Vincent Koch, Maximilian Busch, Markus Tobi-Anacker (Foto: Kathleen)

Großalmerode - Epterode

Am 17.09.2022 fand der Freiwilligentag in Epterode statt. Auf dem Programm standen dieses Mal zwei Projekte:

Verschönerungsarbeiten auf dem Spielplatz
Der geplante Anstrich von Spielgeräten konnte aufgrund der unbeständigen Wetterlage leider nicht aufgebracht werden.
Es wurden Sträucher zurückgeschnitten und Unkraut beseitigt. Auch Bürgermeister Finn Thomsen und seine Frau haben dabei tatkräftig unterstützt.

Malerarbeiten am Feuerwehrgerätehaus
Der Anstrich des Feuerwehrgerätehauses ist innen wie außen in die Jahre gekommen und bedarf einer Auffrischung. Auch hier konnte, aufgrund der Witterung, der Außenanstrich nicht aufgebracht werden. Dafür hat sich die Arbeitskraft der Freiwilligen auf den Innenanstrich konzentriert. Ein frisches Gelb, Feuerwehrrot und ein Hellgrau zieren jetzt die Innenwände.

Großalmerode - Trubenhausen

Zum Freiwilligentag trafen wir uns um 09.30 Uhr erneut auf dem Friedhof. Mit dabei waren Ehrenortsvorsteher Franz Klötzl, Ortsvorsteher Jürgen Stache, Ludwig Stöhr, Hartmut Scheffler und Andre Pflüger.

Ziel unserer Arbeit war der Ausschnitt und die Reinigung am Kriegsgräberehrenmal, damit es am Volkstrauertag, am 13.11.2022, ordentlich aussieht. Hierzu wurden die Koniferen um das Ehrenmal ausgeschnitten und auf gleiche Höhe gestutzt. Die hangseitige Hecke hinter dem Ehrenmal zurückgeschnitten, Unkraut und Dornen entfernt. Außerdem wurde noch die Wasserentnahmestelle gereinigt und der Abfluss gesäubert.
Diese umfangreichen Arbeiten waren um 14.30 Uhr erledigt. Als kleine Belohnung gab es am Ende noch ein Getränk, bevor dann alle den Heimweg antraten. Der angehäufte Heckenausschnitt wurde am Montag von einem Mitarbeiter des städtischen Bauhof abgeholt.
Für den kleinen Geldbetrag zum Freiwilligentag bedanken wir uns herzlich und werden dafür eine gute Verwendung finden.
Die beigefügte Fotos veranschaulichen unsere Arbeit und das Ergebnis.
Mit freundlichem Gruß
Jürgen Stache
Ortsvorsteher

Herleshausen - Altefeld

Am Samstag, den 17.09.2022 fand der kreisweite Freiwilligentag statt, an dem sich auch Altefeld wieder mit insgesamt 16 freiwilligen Helfern beteiligt hat. Trotz des eher durchwachsenen und kühlen Wetters konnte ein Großteil der geplanten Projekte aufgrund der guten Teilnahme erledigt werden.

So wurde die Hecke auf dem Friedhof geschnitten, das Unkraut auf den öffentlichen Flächen konnte beseitigt werden und im Dorfgemeinschaftshaus, wo sich die meisten der Freiwilligen trafen, ist insbesondere die Küche einer ersten Grundreinigung unterzogen worden. Der ehemalige große Saal des Dorfgemeinschaftshauses wird derzeit zu einer Arztpraxis umgebaut, so dass für die Dorfgemeinschaft künftig nur ein kleinerer Bereich mit Sitzungsraum, Küche und einer Toilette zur Verfügung steht, der aber auch von den derzeit laufenden Umbauarbeiten betroffen ist.

Nur die vorgesehenen Streicharbeiten an den Hölzern im Außenbereich mussten aufgrund der immer wieder einsetzenden Regenschauer auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung, die teilweise trotz der Witterung bis in den frühen Nachmittag ausharrten. Ein großer Dank auch an diejenigen, die für das leibliche Wohl in der Mittagspause gesorgt haben.

Ein besonderer Dank geht aber auch an alle, die in Eigeninitiative während des ganzen Jahres die Blumen gießen, Unkrautjäten und Pflegearbeiten übernehmen.

Der Ortsbeirat Altefeld

Herleshausen - Archfeld

Im Rahmen des Kreisfreiwilligentages am 24.09.2022 wurden die notwendigen Pflegeschnitte an den Hecken am Dorfeingang, Löschteich und auch auf dem Friedhof vorgenommen. Die Spielgeräte auf dem Spielplatz wurden wieder gestrichen. Dieses Jahr wurde auch der Kircheninnenraum geputzt und im Außenbereich Unkraut gezupft.

Im Namen des Ortsbeirates herzlichen Dank für eure Hilfe an diesem Tag, aber auch allen anderen die sich ehrenamtlich das ganze Jahr über für unseren Ort einsetzen.

Vielen Dank sagt der Ortsbeirat Archfeld

Herleshausen - Breitzbach

Bei schönem Wetter wurden von 18 engagierten Helferinnen und Helfer viele Meter Hecke und Sträucher geschnitten. Der Gastank des Dorfgemeinschaftshauses wurde gereinigt.

Außerdem wurde im gesamten Ort fleißig Unkraut gejätet.

Herleshausen - Holzhausen

Am Samstagmorgen trafen sich die freiwilligen Helfer anlässlich des Kreisfreiwilligentages zu einem Arbeitseinsatz. Geplant für den heutigen Tag waren Arbeiten im Bereich des Kirchengeländes und im „Paradieschen“. Bereits am Vortag wurde die Hecke am Kirchengelände entlang der Straße geschnitten.

Ausgestattet mit den notwendigen Arbeitsgeräten ging es an die Arbeit. Nochmaliges Nachschneiden der Hecke, Laub und Unkraut wurden entfernt. Auch die Ansicht im „Paradieschen“ wurde wieder aufgewertet. Der Brunnen als Mittelpunkt wurde bereits vorher in Eigenleistung wieder saniert. Äste an Bäumen wurden entfernt und schließlich das Bushäuschen „freigeschnitten“ von Unkraut.

Abgeschlossen wurde der Arbeitseinsatz mit einem rustikalen Frühstück.

Der Ortsbeirat Holzhausen bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern für die tatkräftige Unterstützung und für die Bereitstellung von Arbeitsgeräten.

Herleshausen - Markershausen

Auch in diesem Jahr war der Freiwilligentag in Markershausen wieder ein voller Erfolg.

Um 9 Uhr morgens versammelten sich zahlreiche Helfer von jung bis alt am Dorfgemeinschaftshaus. Bis zum Mittag wurden Hecken geschnitten, Dachrinnen gereinigt, Gräben ausgemäht, Straßenabläufe gereinigt, Sitzgarnituren gestrichen und das DGH wurde gesäubert. Anschließend verbrachte man bei einer rustikalen Mahlzeit, kühlen Getränken, sowie guten Gesprächen noch einige gesellige Stunden.

Der Dank gilt allen Freiwilligen, die diesen Tag wieder zu einem Erfolg gemacht haben !

Am Ende waren sich alle einig: Auch in 2023 ist Markershausen wieder beim Freiwilligentag dabei.

Ortsvorsteher

Tobias Langheld

Herleshausen - Nesselröden

Dorfzentrum aufgewertet!

Trotz coronabedingtem Ausfall einiger hilfswilliger Mitbürger trafen sich am 24.09.2022 12 Helfer/-innen am DGH zum Freiwilligentag. Bereits am Freitag wurden die ausgewählten Pflanzen sowie das Füllmaterial besorgt. So konnten ab 07.30 Uhr mit Maschinen und Gerät die alten Büsche sowie die wuchernden Unkräuter an den 3 Anlagen rund um das DGH herausgenommen und entsorgt werden. Nach Verlegung des Schutzvlies und Einbringung von Mutterboden wurden diverse Steingartengewächse gepflanzt. Bedeckt wurde die neue Fläche mit einer Kiesschicht. Des weiteren wurde die - neu geplante - Infotafel vorgestrichen sowie der Außenbereich des Wintergartens für einen Neuanstrich vorbereitet. Die Fertigstellung dieser Anstricharbeiten wird in den nächsten Tagen von fleißigen Helfern erledigt. Somit können die geplanten Arbeiten vor Beginn der Schlechtwetterperiode abgeschlossen werden.

Ein deftiges Frühstück sowie gebackener Leberkäse rundeten den erfolgreichen Einsatz ab. Der Ortsbeirat bedankt sich bei allen Beteiligten für die Mitarbeit und die Bereitstellung von Maschinen und Gerät.

Herleshausen - Wommen

Am Samstag, den 24.09.2022 fand der 15. Kreisweite Freiwilligentag in Wommen statt.

19 Personen trafen sich gegen 09:00 Uhr am DGH Wommen ein. Nach der Begrüßung und kurzer Besprechung ging ein Teil auf den Spielplatz und weitere haben die Pflegemaßnahmen ums DGH sowie der Kirche erledigt. Auf dem Spielplatz wurde das Unkraut entfernt und die Erde begradigt, sodass der Rasen eingesät werden konnte.

Zum Mittag trafen wir uns zum Grillen am DGH Wommen und stärkten uns und beendeten den Kreisfreiwilligentag gegen 14:30 Uhr.

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle, die gekommen waren, natürlich auch die bereits im Vorfeld oder das ganze Jahr über ihre Arbeitskraft für Wommen einsetzen.

Der nächste Arbeitseinsatz soll auf dem Friedhof stattfinden (Hecke schneiden, Laub rechen), der Termin wird früh genug bekannt gegeben.

Der Ortsbeirat Wommen

OV André Borghorst

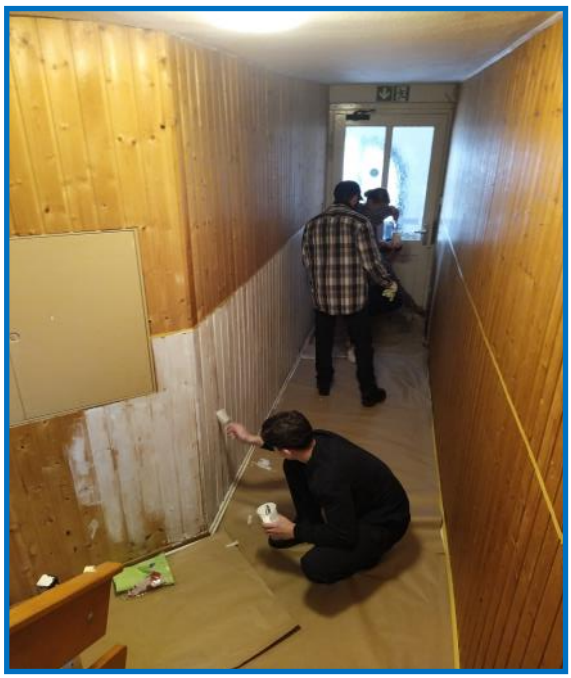
Hessisch Lichtenau - Arche e.V.

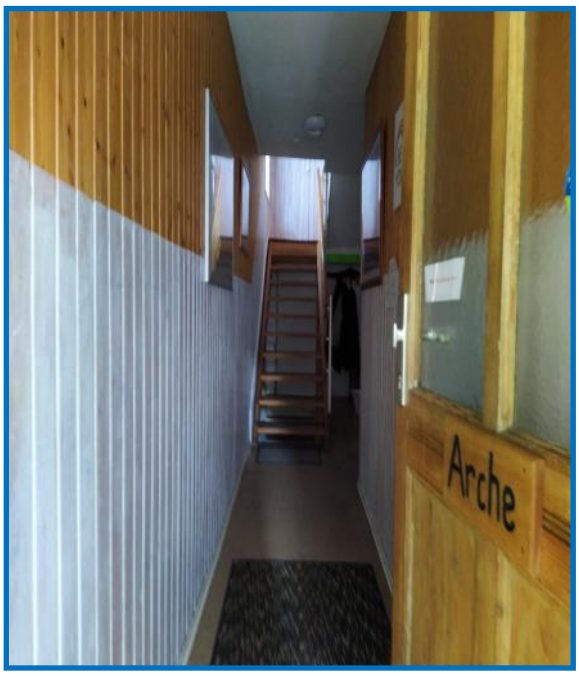
Unternehmensengagement der Bundespolizei

Ein heller, freundlicher Hausflur heißt alle Willkommen
Eigentlich wollten wir am diesjährigen Freiwilligentag mit etwas Hilfe nur ein paar Arbeiten rund ums Haus und im Garten erledigen. Mit dem Angebot der Bundespolizei ESW, Anwärter*innen zu uns zu bringen, kamen dann aber noch ganz andere Ideen auf. Durch die Unterstützung von 12 Freiwilligen der Bundespolizei und 4 weiteren Helfer*innen konnten wir an einem Vormittag den ganzen Treppenhausbereich vom Erdgeschoss bis zur zweiten Etage streichen. Jetzt sieht alles frisch und hell aus und wirkt gleich viel einladender. Besonders für Menschen, die das erste mal die Tür von Arche e.V. in Hessisch Lichtenau öffnen ist es wichtig, sich durch den freundlichen Eindruck willkommen zu fühlen. Zudem haben wir auch einige Möbel aufbauen können um die Schulkindbetreuung umzugestalten. Die Anschaffung war durch eine großzügige Spende der Krankenhaus-Stiftung Fürstenhagen möglich geworden.

Vielen Dank dafür und auch einen herzlichen Dank an alle Helfer*innen.

Es hat uns viel Spaß gemacht!





Hessisch Lichtenau - Frau-Holle-Park

Die Frau Holle Park Gruppe und der Ortsbeirat Hessisch Lichtenau hatten zum diesjährigen Freiwilligentag unter dem Motto „Verschönerung Frau Holle Park“ eingeladen. Die Beteiligung war enorm, daher konnten umfangreiche Arbeiten angegangen und erledigt werden.

Die Beete im und am Park wurden gepflegt, dabei die Blumen und Sträucher geschnitten. Weiterhin konnten die Sandkästen und Wege gesäubert und von Bewuchs befreit werden.

Zur gleichen Zeit wurde auf den Boule-Bahnen ein neuer Belag aufgebracht. Dabei zunächst der vorhandene Belag aufgefräst, zusätzliches Material aufgebracht und anschließend gewalzt. Diese Aktion erfolgte in Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauhof. Neben Mitarbeitern der Stadt mit ihren dazu benötigten Maschinen haben zahlreiche Freiwillige tatkräftig mit angefasst. Die Boule Bahnen sind jetzt wieder in einem einwandfreien Zustand und sobald sich der Belag in einiger Zeit gefestigt hat auch wieder bespielbar.

Herzlichen Dank an Bürgermeister Dirk Oetzel für die leckeren Waffeln und an den Stadtverordneten Hagen Quambusch für die Überraschung mit einem köstlichen Getränk. Nach getaner Arbeit gab es für alle bei interessanten Gesprächen eine Stärkung mit schmackhaften Grillwürstchen und Getränken. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer, die sich beteiligt haben.

Hessisch Lichtenau, 25. September 2022

Edmund Pliefke

Hessisch Lichtenau - Kirchengemeinde

Leider hat es dieses Mal nur wenige Helfer auf unseren „Alten Friedhof“ zur Arbeit gelockt. Gerade deshalb ein besonderes Lob an die, die da waren!
Wir haben den größten Teil der Arbeiten, die wir uns vorgenommen hatten, trotzdem abarbeiten können: Steine sind weg, Vogelbrutkästen gesäubert, Baumstumpf im Eingangsbereich entfernt, umgestürzter Baum ist zerlegt und abtransportiert, Efeu an der Friedhofsmauer ist geschnitten und der „Efeuhain“ vom Unkraut befreit.

Danke für das wohlschmeckende Frühstück und die Spende unseres Bürgermeisters, eine ganze Kiste mit Waffeln und sonstigen Süßwaren.
Alle waren richtig stolz auf die geleistete Arbeit, die ohne den Kreisfreiwilligentag nicht erledigt worden wäre.
Für den Friedhofsausschuss der Evangelischen Kirchengemeinde Hessisch Lichtenau -

Horst Islei

Hessisch Lichtenau - Friedrichsbrück

Wie jedes Jahr auch diesmal ein voller Erfolg.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer die dazu beigetragen haben, das Randsteine auf dem Friedhof verlegt wurden. Im DGH wurden mit Wandfarbe Verschönerungsarbeiten durchgeführt. Sträucher wurden geschnitten und Unkraut entfernt. Um 14 Uhr haben wir unseren Arbeitseinsatz mit einem gemeinsamen Mittagessen beendet.

Hessisch Lichtenau - Hausen

Die Aktivitäten in diesem Jahr verteilten sich auf 3 Bereiche, in denen gewerkelt und gesäubert wurde. Am Springbrunnen im Oberdorf wurde von 12 fleißigen Helfern und Helferinnen der Springbrunnen von Schlamm und Geröll befreit. Dies ist einmal im Jahr notwendig, sonst würde der Springbrunnen innerhalb weniger Jahre gänzlich versanden. Am DGH in Hausen waren 4 Helfer und Helferinnen aktiv. Hier wurden Büsche geschnitten, Unkraut entfernt und eine Bank neu gestrichen Eine 3. Gruppe von 6 Helfern und Helferinnen war auf der Blühwiese am Artenschutzturm aktiv. Auch hier wurde das Umfeld von Unkraut befreit, Büsche wurden geschnitten, sowie das Dach des Insektenhotels bearbeitet.

Allen 22 Helferinnen und Helfern einen herzlichen Dank.

Hessisch Lichtenau - Hollstein

Viel Spaß hatten wir an unserem Freiwilligentag am 24.09. in Hollstein. Mit vielen Helfern haben wir auch viel geschafft! Zaun bei der Feuerwehr neu gesetzt, Tapete in der DGH Küche entfernt, die Wände von unserem zukünftigen Heimatmuseum gestrichen und noch vieles mehr. Erstaunt waren wir über einen Fund beim Abbau eines alten Schrankes im DGH. Wie erwartet war dort die Fahne von unserem Gesangsverein, aber auch noch eine Schleife mit einem, heute doch eher unüblichen, Aufdruck. Auf jeden Fall bekommt diese schon einmal einen Platz in unserem zukünftigen Museum.

Belohnt wurden alle Helfer dann in Form von Bratwurst, Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken.

Besonders schön war es, dass auch unsere „Neuen“ Hollsteiner tatkräftig mit angepackt haben und selbst Hilfe aus Hann. Münden angereist kam! Lieben Dank an alle!!!

Ortsbeirat Hollstein

Hessisch Lichtenau - Hopfelde

In diesem Jahr haben wieder über 20 Helferinnen und Helfer mit angepackt und so konnten einige Dinge im Dorf erledigt werden. Endlich konnte der Bereich des Spielplatzes fertig gestellt werden, wo vor ca. 2 Jahren eine neue Drainage eingebaut wurde. Die Damen unter den Helfern kümmerten sich um die Grünflächen im Dorf und schmückten unseren alten Handwagen auf dem Dorfplatz herbstlich. An der Mehrzweckhalle wurden die bereits im Frühjahr begonnenen Arbeiten an dem lang ersehnten Backhaus fortgesetzt. Heute wurde die Fachwerkkonstruktion aufgestellt, welche vom Fällen der Bäume über den Zuschnitt sowie Zimmern des Holzes, alles in Eigenleistung gemeistert wurde.

Am Ende des Tages konnten wieder alle stolz auf das Geschaffene sein und dafür danke ich allen Beteiligten ganz herzlich.

Udo Eberhardt

Ortsvorsteher

Hessisch Lichtenau - Küchen

Auf Einladung des Ortsbeirates und des Vereins Küchen unser Dorf e.V. haben sich die Küchener Bürger auch in diesem Jahr wieder getroffen um einige Projekte im Dorf anzugehen.

Der Ortsvorsteher Andreas Rehbein begrüßte am 24.09. ca. 17 Küchener Bürgerinnen und Bürger einige Kinder. Der Ortsvorsteher stellte die geplanten Projekte vor und es wurden die Aufgaben verteilt.

Es wurden folgende Projekte gestartet und umgesetzt:

Umbau eines Zaunes auf dem Spielplatz

An der Wieskirche wurde aufgeräumt

Reinigung des Platzes am DGH

Aufräumarbeiten im Dorf und an den öffentlichen Flächen

Die Auffahrt zum Friedhof wurde gereinigt.

Alle Projekte konnten erfolgreich umgesetzt werden. Die beiden Veranstalter haben sich im Anschluss an den Freiwilligentag bei den Teilnehmern mit Grillgut und Kühlen Getränke bedankt.

Für die Unterstützung bei der Umsetzung der Projekte bedankt sich der Ortsbeirat Küchen und der Verein Küchen unser Dorf e.V. bei allen Aktiven und der Stadt Hessisch Lichtenau.

Gruppenbild an der Liedertafel

Voller Einsatz auf dem Friedhof. Viele Hände schnelles Ende.

Die Mannschaft beim Zaunbau.

Das abschließende Mittagessen. Leider hatten einige nach Abschluss der Arbeiten weitere private Verpflichtungen.

Hessisch Lichtenau - Retterode

Zu den ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen haben sich 13 Personen in Gruppen aufgeteilt. Schwerpunkt war diesmal der Standort der Glascontainer und des Kleidercontainers. Sie wurden zur Seite gestellt und das Pflaster wurde gereinigt. Danach wurde die Pflasterfläche um 3,5 qm erweitert. Somit ist die Stellfläche jetzt so groß, dass zwischen den Containern genügend Platz entstanden ist.

Der örtliche Landfrauenverein kocht mit Kindern des Dorfes mehrmals im Jahr mit Gemüse, Salat und Kartoffeln aus dem Garten. Dazu haben sie die am Meisenbughaus (DGH) stehenden Hochbeete in Ordnung gebracht, um beim nächsten Kochen wieder ernten zu können.

Auf dem Kirchhof wurde der Zaun neu gestrichen und Pflaster im Bereich der Kirche ausgebessert.

Am Dorfbrunnen und der Linde wurde der Blühstreifen von Unkraut befreit.

Auf dem Friedhof wurde von den Blumenbeeten das Unkraut entfernt.

Getränke wurden für die Helfer bereitgestellt. Eine Kiste Waffeln, von Bürgermeister Dirk Oetzel spendiert, wurde von den Helfern gern entgegengenommen und mit Genuss verzehrt.

Da es immer wieder eine kleine Schauer gab, wurden die Arbeiten über den Tag verteilt. Es konnten aber alle angesetzten Arbeiten ausgeführt werden .

Der Ortsbeirat dankt allen Helfern für ihren Einsatz.

Hessisch Lichtenau - Velmeden

Der Freiwilligentag wurde genutzt, um Bodensenkungen auf dem Friedhof mit Mutterboden auszugleichen, einen Bordstein zu kürzen, um einen besseren Zugang mit Rollator zur Wasserstelle zu ermöglichen.

Hessisch Lichtenau - Walburg

Unseren Freiwilligentag in Walburg haben wir am Samstag, 24.09.2022 erfolgreich durchgeführt. Fast dreißig freiwillige Walburger haben sich an den geplanten Aktivitäten beteiligt. So konnten wir an zwei besonders markanten Punkten mit Blick auf das Dorf neue Ruhebänke setzen. Daneben wurden zehn Bänke mit einem neuen Anstrich versehen. Bei einigen dieser Bänke mussten die altersschwachen Sitzlatten zum Teil, bei einer Bank komplett, ersetzt werden. Die meisten dieser Bänke mussten vor Anstrich oder Reparatur erst einmal von hohem Gras und Gestrüpp befreit werden.

Aufgrund der erfreulichen Teilnehmerzahl konnte an den Dorfstraßen, den Radwegen in der Gemarkung und auch an den Zufahrtstraßen nach Walburg jede Menge Müll und Unrat gesammelt werden. Es ist immer wieder erstaunlich, was so alles an den Straßen- und Wegerändern landet. Erstaunlich viele Windeln, jede Menge Flaschen und Dosen, alte Reifen und ganz normaler Hausmüll wurden zur Sammelstelle am Dorfgemeinschaftshaus gebracht.

Zum Abschluss gab es für die Teilnehmenden noch Bratwurst und kühle Getränke sowie das Gefühl, heute etwas für die Dorfgemeinschaft getan zu haben.

Hessisch Lichtenau - Wickersrode

Wir haben uns am Freiwilligentag am Dorfplatz getroffen und uns besprochen wer welche Aufgaben übernehmen möchte.

Wir waren 15 Personen.

Die Jüngste war 10Monate und der älteste Helfer 75 Jahre alt .

Es wurde die Grillhütte gereinigt und Reparaturarbeiten durchgeführt.

Eine andere Gruppe dekorierte den Dorfplatz und die Ortseingänge.

Im Anschluss haben wir noch gemütlich bei Kaffee , Kuchen und Bratwurst zusammen gesessen

Es war ein schöner Tag

EIN KREIS EIN TAG
Freiwilligentag im WMK

Meinhard - Frieda

Ausgabe 9 (4. Quartal 2022) Seite 3

EIN KREIS, EIN TAG - AM 15. KREISWEITEN FREIWILLIGENTAG WURDE AUCH IN FRIEDA GEARBEITET

»World Cleanup Day« 2022 in Frieda

Seit 2018 steht der dritte Samstag im September ganz im Zeichen des »World Cleanup Day« (dt. Weltaufräumtag). Ein internationaler Aktionstag zur Befreiung der Umwelt von Müll und Abfall, der dieses Jahr auf den 17. September fiel.

Der Friedaer Ortsbeirat hatte diesen Tag zum Anlass genommen, um im Rahmen des 15. kreisweiten Freiwilligentages die Gemarkung Frieda zu säubern.

Mehr als ein Dutzend Teilnehmer*innen
Treffen war um 9.00 Uhr an der Weinberghalle, wo sich die Teilnehmer*innen in mehrere kleine Gruppen aufteilten. Dann ging es ans Werk und auch ein paar kleine Regenschauern konnten die Ehrenamtlichen nicht stoppen.

Feuerdrachen reinigen Radwegränder
Gesäubert wurden unter anderem die Radwege in Richtung Schwebda, Wanfried und Großtöpfer. Hier beteiligten sich mit den Feuerdrachen auch ganz junge Friedsche.
Die älteren Teilnehmer vom Angelsportverein wagten sich in den Frieda-Bach, um diesen auf einer langen Strecke vom Unrat zu befreien.

Landesstraße nach Großtöpfer
Auch die Ränder und Straßengräben der stark befahrenen Landesstraße 3467 zwischen Frieda und Großtöpfer wurden bis zur Landesgrenze gereinigt. Alleine auf diesen vier Kilometern kamen sieben Müllsäcke zusammen.
Auf dem Kanonenbahnradweg zwischen Frieda und Großtöpfer wurde ein regelrechtes Lager an illegal entsorgten alten Autoreifen entdeckt und eingesammelt.

Dank an alle Helfer
Im Anschluss an diese »saubere Aktion« bedankte sich Friedas Ortsvorsteher Frank Gimbel ganz herzlich bei den vielen großen und kleinen Helfer*innen, die als Dankeschön mit leckeren Bratwürstchen und Getränken verköstigt wurden.

Die Teilnehmer am Freiwilligentag
Diese Friedschen setzten sich am Freiwilligentag für Frieda ein: Jürgen Andreas, Gerhard Degenhardt, Peter Dittmann, David Fischer, Mario Fischer, Frank Gimbel, Gunnar Gimbel, Marion Gimbel, Dieter Petri, Pascal Petri, Petra Friederich-Petri, Ralf Reimuth, Helmut Schäfer, Constanze Schott und Oliver Schott.

Einsatzbesprechung und Einteilung der Gruppen an der Weinberghalle.

Ortsvorsteher Frank Gimbel überreichte Helmut Hering vom Heimatverein eine Heckenschere.

Gerhard Degenhardt und Peter Dittmann »fischten« unter anderem Autoreifen aus der Frieda.

Constanze Schott sammelte an der Landesstraße 3467 Säcke voller Müll.

Das Ergebnis der Müll-Sammelaktion konnte sich durchaus sehen lassen.

Auch die Feuerdrachen der Feuerwehr Frieda beteiligten sich am Freiwilligentag in Frieda.
Hintern von links: Markus Grimm, Timo Völzke und Marion Gimbel.
Vorne von links: Jonas Grimm, Leo Trenk, Oliver Wengel, Ella Völzke, Emily Book und Jonas Krug.

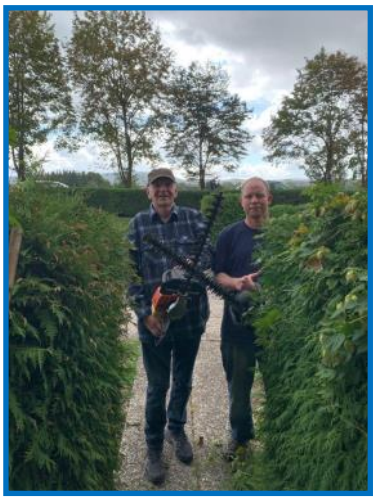
Meinhard - Grebendorf

Unternehmensengagement der Bundespolizei

An zwei Samstagen im September trafen wir uns in Grebendorf, um im Ort einige Plätze (Dorfanger; Spielplatz; Friedhof; Aussichtspunkte; Bürgersteige und Kandeln) von Gras und Schmutz zu reinigen.

An beiden Tagen haben über 60 Personen mitgewirkt, um das Ortsbild von Grebendorf zu verschönern. Ein herzliches Dankeschön auch an die Auszubildenden der Bundespolizei aus Eschwege. Die jungen Menschen waren sehr motiviert und halfen hauptsächlich auf dem Friedhof, um Hecken und Büsche zu schneiden sowie das Schnittgut auf den Anhänger zu laden.

Nach getaner Arbeit, haben sich alle im Schlosshof der Gemeindeverwaltung getroffen und sich gestärkt. Eine rundum gelungene Veranstaltung, die hoffentlich im nächsten Jahr eine Fortsetzung findet.



Meinhard - Hitzelrode

Trotz äußerst schlechter Wetterprognose konnte Ortsvorsteher Erwin Roth 25 Helferinnen und Helfer vom Meinharder Ortsteil Hitzelrode am Samstag den 17.09.2022 begrüßen.
Durch die Vielzahl an Helfern konnte eine Arbeitsteilung in verschiedenen Gruppen vorgenommen werden.
So konnten Verschönerungs- und Reinigungsarbeiten an der Kirche durchgeführt werden.
Der Kinderspielplatz rund um die Spielgeräte wurde gewartet und wieder in einen ansehnlichen Zustand versetzt.

Wartungsarbeiten an der Wassertretanlage wurden durchgeführt.
Rund um den ehemaligen Feuerlöschteich wurde ein großzügiger Freischnitt der Grünflächen gemacht.
Um das Dorfgemeinschaftshaus Hitzelrode waren umfangreiche Reinigungs- und Säuberungsarbeiten notwendig.
Rundum eine gelungene Aktion im Ortsteil Hitzelrode.
Nach getaner Arbeit bedankte sich Ortsvorsteher Erwin Roth bei den Helferinnen und Helfern und man ließ den Helfertag in einer gemütliche Runde ausklingen.

Erwin Roth

Meinhard - Jestädt

In Meinhard – Jestädt wurde der diesjährige Freiwilligentag wieder engagiert angepackt. Dieser fand erstmals am 16. und 17. September jeweils nachmittags statt, um den Ehrenamtlichen mehr Flexibilität in der Teilnahme zu ermöglichen. Rund 30 Freiwillige trafen sich an den beiden Terminen, um in der Ortslage Jestädt tätig zu werden. So wurde am DGH gemäht und die Bepflanzung im Eingangsbereich attraktiv gestaltet, der örtliche Spielplatz wurde intensiv hergerichtet, der Mühlbach wurde wieder freigeschnitten, an zentralen Orten wurde gereinigt und das Holz mit einem Anstrich wetterfest gemacht und auch der Friedhof wurde in einen ansehnlichen und würdigen Zustand gebracht. Überall wurde mit Schwung und guter Laune bei frühherbstlichen Wetter angepackt. Somit wurden rund 100 Arbeitsstunden geleistet, die dem gesamten Ort zu Gute kommen. Mit einer kleinen gemütlichen Runde am DGH klang der diesjährige Freiwilligentag aus.

Der Förderverein Jestädt bedankt sich ganz herzlich bei allen Aktiven für ihr Engagement für Jestädt.

Meinhard - Motzenrode

Motzenrode-Unser Dorf ist´s wert!

Unter diesem Motto führte Motzenrode am Samstag, den 17.09.2022 den kreisweiten Freiwilligentag durch.

Am Treffpunkt fanden sich um 14.00 Uhr knapp 40 freiwillige Helfer und Helferinnen ein. Es wurde u.a. die Hecke am Friedhof geschnitten, verschiedene Arbeiten am DGH verrichtet, drei Straßenbegrenzungssteine auf einer gemeindeeigenen Grünfläche im Bereich Nordstraße / Schmiedeköpfchenweg gesetzt, Straßenlampen und Schilder wurden von Schmutz und Geäst befreit, Grünflächenpflegemaßnahmen an der Feuerwehr und Backhaus wurden durchgeführt, rund um Kirche und der Dorflinde wurden pflegerische Arbeiten verrichtet sowie/und einige Blumenstandorte innerhalb des Dorfes winterfest gemacht.

Ein großes Dankeschön möchte hiermit Ortsvorsteher Florian Gimbel an alle Helfer und Helferinnen übermitteln, die an diesem Freiwilligentag aber auch das ganze Jahr über, ihre Freizeit für eine lebens- und liebenswerte Heimat investieren und in freiwilligen Arbeitsgruppen sowie als Einzelperson in Eigeninitiative viele Arbeitseinsätze durchführen. Für dieses hohe Engagement bedankt sich Ortsvorsteher

Florian Gimbel im Namen des Ortbeirats Motzenrode ausdrücklich.

Meißner - Abterode

In Abterode haben sich 35 Bürger:innen an der diesjährigen Aktion beteiligt. Es konnten drei Arbeitsgruppen gebildet werden.

Eine Gruppe kümmerte sich um den örtlichen Friedhof – Hecken und Büsche schneiden. Hier beteiligten sich der größte Teil der Helfer.

Eine zweite Gruppe begab sich auf den Spielplatz „Bei der Schule“. Dort wurde an der Einfriedung des Lärchenzaunes kleinere Reparaturarbeiten und Pflegearbeiten durchgeführt. Die Pflege von einigen Spielgeräten stand ebenfalls auf dem Programm. Hier hat sich besonders eine Familie mit zwei Kinder hervorgetan.

Das weitere gesteckte Ziel „ Pflege der Ruhebänke und Sitzgruppen“, wurde trotz der widrigen Witterung umgesetzt. Hier arbeitete Hand in Hand , Mitglieder des Jugendraumes und des Heimatvereins.

Nach getaner Arbeit wurde bei einem Imbiss die Gemeinschaft gepflegt. Der Ortsbeirat und der Friedhofausschuss bedankt für die Bereitstellung der Werkzeuge und Maschinen sowie bei allen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement. Einen Dank auch bei den Spendern für die Sachspenden.

Meißner - Germerode

Mit über 25 Helfern war der Freiwilligentag in Germerode ein voller Erfolg. Hauptfokus lag bei diesem Arbeitseinsatz auf Pflasterarbeiten am Festplatz, wobei ein fester und ansehnlicher Untergrund für die Altglas-Container und Altkleider-Container neu geschaffen worden ist. Weiterhin wurden rund um das Dorfzentrum Pflegearbeiten an den Grünanlagen, Neuanstrich am Bushäuschen sowie eine Überarbeitung der Wanderbücherei (Bibliothek in einer ehemaligen Telefonzelle) durchgeführt.

Meißner - Vockerode

Auch zum Freiwilligentag 2022 fanden sich wieder zahlreiche Bürger/innen am Dorfgemeinschaftshaus ein um sich für ihr schönes Dorf einzusetzen. In mehreren Arbeitsgruppen wurden die Arbeiten angegangen.

Auf der Streuobstwiese vor den Eichen wurde ein Mäheinsatz durchgeführt und viele Austriebe von Kirschbäumen entfernt. Am Bacheinlauf des Kupferbaches wurde der alte marode Schutzzaun erneuert. Zwei abgängige Bänke Am Brunnen der Goldmarie mussten entfernt werden, die nun durch eine Bank mit Tisch gespendet von der EAM ersetzt wurden. Säuberungsaktionen erfolgten um die Brunnen der Gold- und Pechmarie, der Sheriffbude und am Dorfgemeinschaftshaus. Wetterbedingt dauerte der Einsatz etwas länger, da uns einige Regenschauer zu Unterbrechungen zwangen. Auch ein geplanter Anstrich eines Zaunes am Spielplatz konnte daher nicht stattfinden.

Alles Maßnahmen waren dringend erforderlich wurden von der Gemeinde unterstützt und sparen ihr natürlich auch Geld.

Nach Abschluss der Arbeiten traf man sich noch in gemütlicher Runde im DGH, wo es leckere Geschnetzeltes mit Zaziki, Krautsalat und kühle Getränke gab.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei allen Beteiligten, die sich Zeit genommen haben, etwas für unseren Ort zu tun, einen wichtigen Beitrag für die Dorfgemeinschaft geleistet haben und auch für einige Geldspenden.

Euer Ortsbeirat Vockerode

Meißner - Wolfterode

Auch der mittlerweile kleinste Ortsteil der Gemeinde Meißner, Wolfterode, nahm am 15. Freiwilligentag im Werra-Meißner Kreis teil. Mit ca. 40 freiwilligen Helfern begann am Samstag, den 17.09.2022 um 09:00 Uhr, der Tag mit einem mittlerweile traditionellen Gruppenfoto.

Anschließend wurden wieder alle Projekte vorgestellt und die Teilnehmer konnten sich in Gruppen einteilen. Neben klassischen Aufräum-, Putz- und Mäharbeiten wurden noch drei besondere Projekte in Angriff genommen. Es wurden Infotafeln an öffentliche Plätze und Gebäude angebracht. Diese Tafeln wurden vom Ortsbeirat organisiert und geben historische Informationen an Wanderer und Interessierte ab. Zudem wurde ein Grillplatz an der Grillhütte gepflastert und Hangfläche angeglichen. Auch das alte Viehwiegehaus wurde gereinigt und gestrichen. Somit können sich auch die Wandergruppen, die durch unser Dorf laufen, wieder wiegen.

Um 11:00 Uhr trafen sich alle Helfer im Dorfgemeinschaftshaus, um gemeinsam zu frühstücken. Nach der gemeinsamen Stärkung ging es dann an den letzten Feinschliff der Projekte. Gegen 15:30 Uhr waren alle Projekte abgeschlossen, sodass wir trocken (zumindest der Großteil) den Tag bei einem Kaffeetrinken abschließen konnten.

Bedanken möchte ich mich bei allen Helfern, egal ob passiv oder aktiv. Ohne euch wäre der Tag nicht zu so einem Erfolg geworden!

Mit freundlichen Grüßen Jan Eberhardt

Neu Eichenberg - Hebenshausen

Am Freiwilligentag traf sich auf dem Friedhof in Hebenshausen wieder das Team der „Friedhofspfleger“. Oberste Priorität hatte wieder die Pflege des Friedhofs.

Die Wegeränder wurden vom Unkraut befreit, Buchsbäume wieder in Form gebracht, Wildwuchs aus den Hecken entfernt und das große Rosenbeet auf den Winter vorbereitet.

Wieder in unser Arbeitsprogramm aufgenommen haben wir die Pflege einiger Beete, die seinerzeit im Rahmen der Dorferneuerung angelegt wurden.

Pünktlich um 9 Uhr begannen wir mit den Arbeiten.

Für Verpflegung war gesorgt, das Wetter spielte mit und wir kamen mit unseren Arbeiten zügig voran. Trotz einer kleinen Vesperpause waren um 13 Uhr alle Arbeiten erledigt.

Dass wir uns im nächsten Jahr wieder treffen wollen ist schon selbstverständlich.

Eigentlich hätte man erwarten können das sich auch Mitglieder der Wählergemeinschaft „Miteinander für Neu-Eichenberg“, der Grünen und der Linkspartei an einer solchen Veranstaltung zur Förderung der Gemeinschaft beteiligen.

Denn diese Gruppierungen hatten ja im Vorfeld der letzten Kommunalwahl beteuert das sie viel für die Bürger tun werden.

Aber weit gefehlt. Waren wohl kollektiv unpässlich.

Ringgau - Datterode

Der Freiwilligentag in Datterode war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.
Bei schönstem Wetter konnten wir ca. 60 Freiwillige animieren unseren Ort zu verschönern.
An 7 verschiedenen Plätzen wurde in kleinen Gruppen aufgeräumt, Sträucher und Hecken in Form geschnitten und Verschönerungsarbeiten durchgeführt.
Die ortsansässigen Vereine unterstützten tatkräftig mit.
Dafür an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön.
Am Freiwilligentag konnte auf dem Friedhof Ordnung geschaffen werden.
Die Staustufe am Netrabach wurde von der Feuerwehr gereinigt und für Einsätze vorbereitet. Das Ehrenmal wurde von Moos, Geäst und überwucherndem Efeu befreit. An der Grillhütte wurde das Dach vom Moos befreit und der Grillplatz wieder hergerichtet. Der Heimatverein hat sich dem Kirchrain gewidmet und viele weitere Stellen wurden allein oder in Gruppen wieder schön gemacht.
Am Nachmittag gab es bei strahlendem Sonnenschein am Sportlerheim einen gemütlichen Abschluss mit Bratwürstchen und Getränken.
Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle die an diesem Tag und die Tage zuvor und danach geholfen haben und sich auch das ganze Jahr über für unseren Ort engagieren.

Euer Ortsvorsteher
Matthias Fischer

Ringgau - Netra

Der Freiwilligen Tag in Netra startete am 24.09 um 10:00 morgens. Nachdem sich zahlreiche Helfer von Jung bis Alt (ca. 30 Personen) eingefunden hatten, haben sich einzelne Gruppen gefunden und haben sich verschiedene öffentliche Anlagen vorgenommen und diese hergerichtet. Dadurch wurde das Ortsbild aufgebessert und die dörfliche Gemeinschaft gestärkt. Auch am Friedhof wurden Arbeitseinsätze durchgeführt. Gegen 14:00 Uhr sind dann alle fleißigen Helfer am Anger zusammengekommen und es gab Getränke und Bratwurst - Ein verdienter Lohn für die gemeisterten Aufgaben!

Vielen Dank an alle Helfer!

Ringgau - Renda

Am 17.09.2022 war es wieder einmal so weit. Der Kreisfreiwilligentag durfte auch in Renda nicht fehlen. Das ist der Tag, an dem viele Arbeiten erledigt werden, die rund um das Dorf anfallen. Um 09:00 Uhr trafen sich alle Mitwirkenden. In diesem Zuge begrüßte Ortsvorsteherin Sarah Wiener-Saur alle Anwesenden. Weiter stellte sie die anstehenden Aufgaben vor. So sollte der Gehweg auf dem Friedhof erneuert beziehungswiese erweitert werden. Weitere Kleinarbeiten am Friedhof standen ebenso auf der Tagesordnung wie der Grundputz im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Personen konnten sich rasch einer Aufgabe zuordnen, sodass es direkt an die Arbeit ging. Nachdem im Mittag die Fenster geputzt, Steine verlegt sowie viele weitere Aufträge ausgeführt waren, gab es die verdiente Verpflegung an der Grillhütte. Großer Dank im Namen des Fördervereins sowie des Ortsbeirats gilt allen helfenden Händen, Unterstützern und Förderern. Erst durch sie war der Tag ein voller Erfolg. Am 05.11.2022 ist die nächste Beteiligung gefragt, wenn alle zum Herbsteinsatz herzlich willkommen sind.

Ringgau - Rittmannshausen

Unter diesem Motto fanden sich zum FWT am 17. September 2022 ca. 15 Helfer in Rittmannshausen ein. Auf dem Friedhof wurde die Hecke geschnitten, das Unkraut im Steinbeet sowie rund um das Friedhofsgelände entfernt, das Pflaster gereinigt und Gräber entfernt, das Bushäuschen und die Tür vom Backhaus wurden gestrichen. Des weiteren wurde ein Dorfputz rund um die Kirche und das DGH durchgeführt. Abschluss des erfolgreichen Tages bildete eine Andacht im DGH mit anschließendem Kaffee und Kuchen, der von den Landfrauen organisiert wurde. Dank gilt all denen, die an diesem Tag, sowie im Vorfeld bei Arbeiten (Einbau der Backhaustür) mit angepackt haben. Dank auch für die Spenden jeglicher Art.
Matthias Bauer, OV

Ringgau - Röhrda

Am 17. Und 24. September 2022 haben wir am kreisweiten Freiwilligentag in Röhrda teilgenommen. Ca. 30 Helferinnen und Helfer und, was uns besonders freute, viele Kinder haben kräftig angepackt:

Magerrasen und Friedhofsgelände wurde gemäht, das Bushaltehäuschen am Ortseingang hat einen Anstrich bekommen, Hecken, Sträucher und Bäume wurden geschnitten, Bachläufe gereinigt und gespült und die Friedhofsmauer wurde neu verfugt.

Mittags sorgten nette Frauen für Stärkung.

Aber das Besondere ist, dass das ganze Jahr über viele helfende Hände regelmäßig in Röhrda im Einsatz für Umwelt und Natur sind.

Dafür möchte ich mich im Namen des Ortsbeirates Röhrda herzlich bedanken und hoffe auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Georg Schädel, Ortsvorsteher

Sontra - Werratalverein – Zweigverein Sontra e.V.

Mitglied des Deutschen Wanderverbandes

An dem diesjährigen Freiwilligentag nahm wieder der Werratal- Zweigverein Sontra e.V. als einer der wenigen gemeinnützigen Vereine teil.

Neben Wanderangeboten, Kultur – und Naturschutz obliegt dem Verein auch die Wanderinfrastruktur in den Großgemeinden Sontra Nentershausen und Cornberg. Rd. 65 km überregionale Wanderwege und ca. 30. örtliche Rundwanderwege um Sontra werden durch den Zweigverein in regelmäßigen Abständen nachmarkiert, von Bewuchs freigehalten, Bänke und Schutzhütten betreut und auch Fernsichten freigehalten.

In diesem Jahr wurde der Wanderweg 21 (Boyneburg – Sontra) und der Rundwanderweg 3 (Mühlberg – Wolfsteich) überarbeitet, sowie eine Bank auf dem Mühlberg instandgesetzt (das Holz lieferte der städtische Bauhof). Auch ein schöner Aussichtspunkt vom Mühlberg über die Stadt Sontra bietet nun wieder freie Sicht.

Neun freiwillige Helfer schafften das alles in gut 4 Stunden und besprachen alles bei einem gemeinsamen Imbiss.

Herzlichen Dank an die Freiwilligenagentur „Omnibus“, der Sparkasse Werra-Meißner und der Stadt Sontra für die finanzielle Förderung.

Reinhard v. Bodelschwingh

Sontra - Berneburg

Der diesjährige kreisweite Freiwilligentag war in Berneburg zunächst vom Bangen um das Wetter geprägt, was eher wechselhaft aprilmäßig gewesen ist. Da dieses Jahr aber keine Streicharbeiten anstanden, war dies kein Problem.

Unterstützung für die üblichen Aktionen an diesem Tag gab es sogar aus Schottland. Neu zugezogene Berneburger Mitbürger hatten Besuch von Freunden und banden diese mit in das Geschehen ein.

Knapp 25 Personen packten mit an, reinigten die Bushäuschen, schnitten Unkraut zurück und gaben so auch wieder etwas freie Sicht auf die Klippen im Oberland, für die Berneburg bekannt ist.

Zum Abschluss gab es Bratwürstchen und Steaks in der aufwändig neu ausgestatteten Freizeitanlage Kalkofen, aus einer Grillstation.

Gez.König

OV Berneburg

Sontra - Blankenbach

Der 15. Kreisfreiwilligentag begann in Blankenbach pünktlich um 10 Uhr.

Anwesend an dem Tag waren 21 Helfer, durch die hohe Anzahl der Teilnehmer, konnte viel umgesetzt werden. Auf dem Friedhof und an der Bürgerscheune wurde Laub entfernt und die Sträucher und Hecken geschnitten. Im Eingangsbereich der Bürgerscheune, wurde das abgesagte Pflaster aufgenommen und neu verlegt. Die Blankenbacher Frauen kümmerten sich um die Bürgerscheune. Fenster wurden gereinigt und rund um die Bürgerscheune wurde Unkraut entfernt und gekehrt. An der Bushaltestelle wurde der Efeu und die Hecken gekürzt, Fensterscheiben geputzt und die Spinnenweben entfernt.

Im Anschluss klang der Tag mit belegten Brötchen und Getränken in gemütlicher Atmosphäre aus.

Vielen Dank an alle Helfer für Ihren fleißigen Einsatz.

Patrick Hefele, Ortsvorteher

Sontra - Breitau

Zum 15. Freiwilligentag im Werra-Meißner-Kreis am 17.09.2022 fanden sich auch im Sontraer Stadtteil Breitau um 08:30 Uhr zahlreiche Teilnehmer und Teilnehmerinnen zusammen, um mehrere kleine Projekte umzusetzen.
23 Freiwillige, darunter Frauen, Männer und Kinder aus verschiedenen Altersgruppen, waren es am Ende, die ihre Zeit, Kraft und Ideen für die gute Sache und das Gemeinwohl zur Verfügung stellten.
Die Helfer teilten sich dazu in drei Gruppen auf. Eine Gruppe führte zunächst Pflegearbeiten auf dem Friedhof durch. In diesem Zusammenhang wurde auch eine neue Gedenktafel am Ehrenmal angebracht, um an die im 2. Weltkrieg vermissten Breitauer zu erinnern. Zeitgleich dazu wurde in der Nähe des Radweges zwischen Breitau und Ulfen ein Insektenhotel aufgestellt, das künftig Platz und Schutz für Insekten und deren Eiablage bieten soll. Die dritte Gruppe, bestehend aus Mitgliederinnen des Landfrauenvereins Breitau, kümmerte sich um ein Steinbeet und befreite es von seiner tonnenschweren Decke; hier soll künftig wieder Rasen wachsen. Gegen 11:30 Uhr trafen sich schließlich alle Gruppen am Ausgangspunkt, dem Dorfgemeinschaftshaus (DGH), wieder, um auch hier noch einmal gärtnerisch tätig zu werden. Im Anschluss daran traf man sich im DGH zum gemeinsamen Mittagessen und ließ den Vormittag noch einmal Revue passieren. Um die Verpflegung kümmerte sich der Förderverein Breitau e.V. mit Getränken und einer Mahlzeit à-la-carte.

Der Ortsvorsteher Lothar Asbrand zeigte sich erfreut über die gute Beteiligung und bedankte sich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit. Dabei war auch wichtig, dass die Helfer und Helferinnen, trotz des durchwachsenen Wetters, mit viel Spaß und Freude die Sache unterstützten.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Schweitzer
1. Vorsitzender Förderverein Breitau e.V.

Sontra - Diemerode

Der Freiwilligentag 2022 begann in Diemerode um 10:00 Uhr als Ortsvorsteher Lothar Oschmann die erschienenen freiwilligen Helfer begrüßte. Leider nahmen dieses Jahr nur 7 Freiwillige, darunter eine Frau, am Freiwilligentag teil.

Im vorigen Jahr wurde mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Sontra - Diemerode und der Stadt Sontra eine überdachte Sitzgruppe angeschafft. Das Projekt ist durch das Programm „Starkes Dorf – wir machen mit“ des Landes Hessen gefördert worden.

Die freiwilligen Helfer ergänzten die bereits fast vollständig angebrachte Dachverschalung und brachten Metall – Abschlussschienen an den Traufen des Daches der überdachten Sitzgruppe an. An den Ortgängen wurden Konstruktionshölzer und profilierte Ortgangbretter angebracht. Alle verbauten Holzbauteile wurden vor der Montage und Anbringung mit einem Anstrich versehen. Die Dachflächen sind mit einer Unterspannbahn ausgekleidet worden.

Neben diesen Arbeiten wurden auch noch die Pflasterflächen vor dem Dorfgemeinschaftshaus vom Unkraut befreit und gereinigt.

Der Abschluss des Freiwilligentages wurde mit Getränken und einem Imbiss (Bratwürstchen) in der Diemeröder Gaststätte „Zur Sonne“ verbracht, wo sich Ortsvorsteher Lothar Oschmann bei den Mitwirkenden für die geleistete Arbeit bedankte.

Lothar Oschmann, Ortsvorsteher

Arbeiten an der überdachten Sitzgruppe

Ortsvorsteher Lothar Oschmann beim Befestigen der Unterspannbahn

Björn Vogel beim Streichen der profilierten Ortgangbretter

Die freiwilligen Helfer beim Beratschlagen

Sontra - Heyerode

Wieder einmal mehr hat man erleben dürfen, wie harmonische Zusammenarbeit in der Ortsgemeinschaft praktiziert werden kann. In diesem Jahr beteiligten sich 32 Heyeröder am Freiwilligentag, aufgeteilt auf drei Generationen.

Wie auch in den Vorjahren waren der Außenbereich des DGH und der angrenzende Stellplatz der Altglasbehälter, die Umgebung der Kirche, des Ehrenmals, sowie der angrenzende Friedhof mit der Totenhalle Orte des Geschehens.

Hecken wurde aufgehübscht, Unkraut beseitigt und einige abgestorbene Bäume gefällt. Nicht zuletzt die Erfahrung der Beteiligten aus früheren Arbeitseinsätzen und die von daheim mitgebrachte Technik sorgten dafür, dass innerhalb von wenigen Stunden wieder einmal ganz viel erreicht werden konnte.

Nach getaner Arbeit gab es zur Stärkung Bratwurst vom Grill und kühle Getränke. Bei geselligem Zusammensitzen in der vor dem Wetter schützenden Feuerwehrgarage verblieben die fleißigen Frauen und Männer noch einige Zeit zusammen und hatten Freude am Austausch über das Getane an diesem sehr erfolgreichen Tag.

Sontra - Hornel

Mit 27 Akteuren von den Vereinen, Ortsbeirat und des Kirchenvorstandes wurde in Hornel der

15. Kreisfreiwilligentag erfolgreich durchgeführt. Hierbei konnten folgende Tätigkeiten im Dorf ausgeführt werden:

Randsteine wurden gesetzt, um eine Pflasterfläche an der Dorfkirche für eine Sitzgruppe vorzubereiten. Diese Maßnahme ist im Zuge der „Offenen Kirche“ für Besucher und Radler zwecks Rastmöglichkeiten vorgesehen.

Pflegearbeiten am Friedhof zwecks Sträucher- und Heckenschnitt konnten durchgeführt werden.

Pflegearbeiten der Außenanlagen am Feuerwehrgerätehaus sowie die Reinigung des Jugendraumes und der sämtlichen Fenster des Gebäudes.

Pflegearbeiten der Außenanlage um die Dorfkirche sowie des Ehrenmahls mit Sträucher und Heckenschnitt.

Nach Abschluss aller Tätigkeiten haben wir bei einer gemeinsamen Stärkung sowie bei Kaffee und Kuchen den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Wir danken der Stadt Sontra sowie der Sparkasse Werra-Meißner für die finanzielle Unterstützung, welche wir zur Verpflegung und Betriebskostenabrechnung nutzen konnten.

Der Ortsbeirat, der Kirchenvorstand sowie die Vereinsvorstände bedanken sich außerdem recht herzlich bei allen Helfern aus nah und fern für die geleistete Arbeit, sowie die Gerätestellung von Werkzeug und Fahrzeugen.

Gez. Ortsvorsteher Martin Hollstein

Sontra - Krauthausen

Am Samstag stand für die Krauthäuser der mittlerweile 12. Kreisfreiwilligentag an. Es konnten viele Arbeiten von der To-Do-Liste gestrichen werden, die sich über das Jahr hin anhäuften. Jedoch hat das Wetter einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht, so konnten die Ruhebänke leider nicht wegen der Witterung gestrichen werden. Das wird aber noch nachgeholt.

Rund um das DGH wurden Büsche zurückgeschnitten, eine Ruhebank konnte mit neuen Latten (in der Farbe des neuen Spielplatzes) bestückt werden, und im DGH wurden Reinigungsarbeiten durchgeführt.

Die Infotafel am Gemeindeplatz wurde komplett umgestaltet, hier gibt es jetzt Infos über Krauthausen, und das Dorfleben.

Bei guten Gesprächen, Essen und Getränken ließen die Helfer und Helferinnen den Nachmittag ausklingen, mit dem Gefühl mal wieder was Gutes für unser Dorf gemacht zu haben.

Vielen Dank für das Engagement

Horst Linhose, Ortsvorsteher

Sontra - Mitterode

Zum Freiwilligentag in Mitterode trafen sich 15 Personen, um sich für Mitterode zu engagieren. Rund um Kirche und Feuerwehr wurden Hecken und Büsche geschnitten und Unkraut gerupft. An der Bushaltestelle erneuerte man den Farbanstrich der Fachwerkbalken. Außerdem wurden auch hier Säuberungsarbeiten durchgeführt. In Kürze soll in dem Gebäude ein Büchertauschregal, welches für alle zugängig ist, angebracht werden. Um 13 Uhr fand der Freiwilligentag 2022 mit einem gemeinsamen Mittagessen seinen Anschluss.

Vielen Dank allen Helfern.

Heike Hohmann OV

Sontra - Thurnhosbach

Pünktlich um 10.00 Uhr trafen sich die Einwohner von Thurnhosbach, um Verschönerungsarbeiten am und um das DGH sowie auf dem Friedhof durchzuführen.

Unter anderem wurden Teile der Hecke am Friedhof zurückgeschnitten sowie die Dachrinne an der Friedhofskapelle neu befestigt und ein Rost an der Wasserentnahmestelle montiert.

Die anderen fleißigen Helfer schnitten am DGH Hecken, Büsche und Sträucher zurück und beseitigten Unkräuter rund um den Dorfplatz.

Mit einem Imbiss wurde der Tag abgerundet.

Sontra - Weißenborn

Am 17.09. um 9 Uhr trafen sich 22 von 73 Einwohnern auf dem Friedhof. Nach einer kurzen Einteilung des Ortsvorstehers bildeten sich mehrere Gruppen, um die notwendigen Arbeiten in Angriff zu nehmen.
Der, in dem letzten Jahre, stark marode Zaun am DGH wurde auf einer von Länge von 30 Metern abgebaut und durch einen Bauzaun abgesperrt. Die Mauer am DGH wurde an Teilstellen repariert. Sträucher und Büsche bekamen am DGH, Kirche und Spielplatz einen großflächigen Formschnitt.

Eine Gruppe von fleißigen Helferinnen widmete sich der Reinigung der Kirche. Hier wurde gesaugt, gewischt und Fenster geputzt. Auf dem Friedhof wurde, wie jedes Jahr, die große und 83 m lange Hecke zurückgeschnitten, Mäharbeiten sowie Malerarbeiten an der Friedhofshalle durchgeführt.

Nach Abschluss der Arbeiten und vorm Regen haben dann alle ein wohlverdientes Frühstück, welches gut organisiert wurde, zu sich genommen. Den Tag haben wir gemütlich ausklingen lassen.
Ich sage DANKE:
- an alle, die sich freiwillig in den Dienst des Dorfes gestellt haben
- an alle, die mit ihren Traktoren mitgeholfen haben
- an alle, die ihre Motorsägen und Heckenscheren zur Verfügung gestellt haben

Axel Semmler
Ortsvorsteher

Sontra - Wichmannshausen

Vom ursprünglichen Plan, die 28 Pfosten des Wetterlehrpfades zu streichen, mussten die Freiwilligen Björn Bartholmai, Norbert Schilling, Günter Leimbach, Helmut Adolf, Rainer Jonas um Ortsvorsteher Herbert Cebulla wetterbedingt abweichen, da eine Regenfront am Samstagmorgen am Himmel stand.

Aber Ortsgerichtsvorsteher Rainer Jonas hatte sich im Vorfeld Gedanken über einen Plan B gemacht und schlug vor, die 11 Fenster der Friedhofshalle, bei denen mittlerweile der Lack abgeblättert war, von außen zu streichen. Daraufhin machten sich die Freiwilligen daran, den lädierten Lack der Fenster entfernen. Dank der mitgebrachten Stehleitern stellte auch dies kein Problem dar und das überstehende Dach bot Schutz vor dem leichten Regen, der dann auch prompt einsetzte.

Trotz der relativ geringen Zahl der Helfer herrschte unter diesen eine durchweg positive Stimmung und man kam mit der Arbeit gut voran.

Nach einem deftigen Mahl um die Mittagszeit konnte Ortsvorsteher seine fleißigen Helfer nach getaner Arbeit dankbar entlassen.

Allerdings wird der ursprüngliche Plan, die Pfosten des Wetterlehrpfades unter besseren klimatischen Bedingungen zu streichen, erneut aufgegriffen, darüber waren sich die Helfer einig.

Herbert Cebulla, Ortsvorsteher

von links: Norbert Schilling, Helmut Adolf, Günter Leimbach, Björn Bartholmai, Rainer Jonas

Fotograf: Herbert Cebulla

Sontra - Wölfterode

Bei unserem diesjährigen Freiwilligentag lag der Fokus neben den alljährlich wiederkehrenden Pflegearbeiten auf der Neugestaltung eines Mehrgenerationenplatzes „Unter der Linde“. Unter der Verantwortung der Freiwilligen Feuerwehr Wölfterode wurden zwei Fundamente geschaffen und Platten verlegt. Auf einem der so geschaffenen Plätze soll ein „Picknickhaus“ für Radfahrer und Wanderer aber auch für die Bewohner des Ortes errichtet werden. Die andere Plattform dient demnächst als Stellplatz für einen Outdoor-Kicker, wo dann große und kleine Fußballfreunde auf ihre Kosten kommen werden.

Weiterhin wurden die Hecken um Kirche und Spielplatz sowie rund um den Friedhof geschnitten, die Gehwege wurden gereinigt und viele helfende – große und kleine – Hände zupften und jäteten Unkraut.

So konnte sich Ortsvorsteher Bogdanski beim gemeinsamen Mittagsimbiss bei vielen Helfern bedanken und war stolz auf die Beteiligung und die erbrachte Leistung. Er schloss in seinem Dank auch die sonst immer aktiven Helfer mit ein, die am Freiwilligentag diesmal nicht anwesend sein konnten.

Waldkappel

Kreisfreiwilligentag Treffpunkt Uhlenoase (Wassertretbecken)

Das Motto lautete: „Biene Maja und Co.“ Was sollte das Bedeuten? Ganz einfach: Nicht nur Bienen sind unersetzbar, sondern auch ein Vielzahl von anderen Insekten sind es wert, geschützt zu werden. Denn auch sie tragen einen wesentlichen Teil dazu bei, dass wir weiterhin die Früchte Ihrer Arbeit genießen können. So dachte sich der Ortsbeirat der Stadt Waldkappel und plante den Bau eines Insektenhotels an der Uhlenoase.

Um 10:00 Uhr trafen sich 10 freiwillige Helfer um das Projekt Insektenhotel umzusetzen. In kürzester Zeit wurden Fundamente ausgehoben, Pfostenträger eingesetzt und das Hotel aufgebaut, und schnell war der Rohbau fertig. Die Felder wurden mit verschiedensten Materialien gefüllt. Damit die Insekten keine nassen Flügel bekommen, wurde das Dach mit alten Brettziegeln gedeckt.

Parallel zum Bau des Hotels wurden wieder die Kräuterschnecke und die Blumenbeete auf den Herbst und Winter vorbereitet. Das Ziel unseres Vorhabens wurde um ca. 13:00 Uhr erreicht.

Pünktlich zur Mittagszeit beendeten die Helfer den erfolgreichen Tag bei einer leckeren Brotzeit mit regionalen Leckereien, selbst gebackenem Apfel und Zwetschenkuchen.

Der Ortsbeirat der Stadt Waldkappel bedankt sich bei allen Helfern und Sponsoren für diesen tollen und erfolgreichen Tag und freut sich auf ein neues Projekt im Jahr 2023.

Ortsvorsteher Peter Kniese

Waldkappel - Bischhausen

zum Freiwilligentag 2022 wurden in Bischhausen am 24.09. auf dem Friedhof Büsche und Sträucher geschnitten, die Friedhofswege von Unkraut befreit und die Ruhebänke auf dem Kirchplatz gestrichen.

Waldkappel - Burghofen

Zum diesjährigen Freiwilligen Tag im September, zu dem der Heimatverein Burghofen alle Einwohner eingeladen hatte, kamen wieder genügend Helferinnen und Helfer.
So konnten der Kirchplatz und der Friedhof aufgeräumt, sowie am Friedhof die Hecke geschnitten werden.
Nach getaner Arbeit gab es zum Abschluss in gemeinsamer Runde Pizza, Getränke und Kuchen.

Der Heimatverein dankt allen Helferinnen und Helfern für ihre Mithilfe, ohne die dieser Tag nicht möglich wäre.

Waldkappel - Eltmannsee

Der Wettergott meinte es gut mit den Eltmannsee`ern, der Termin war mit dem 24. September in diesem Jahr gut gewählt.

11 Helferinnen und Helfer kamen mit ihren mitgebrachten Werkzeugen und Reinigungsutensilien und haben sich am Freiwilligentag 2022 beteiligt. Somit konnten die geplanten Arbeiten zügig erledigt werden.

An vielen Stellen im Ort und um den See wurde aufgeräumt, Grünflächen gepflegt und das Unkraut an den Straßen und am Feuerwehrschulungsraum entfernt. Um und auf dem Friedhof wurden ebenfalls das Unkraut entfernt und Sträucher geschnitten. Der Feuerwehrschulungsraum bzw. das Gemeinschaftshaus wurde innen und außen gründlich gereinigt und auf Vordermann gebracht. Der Abtransport vom Grünschnitt übernahmen wieder die örtlichen Landwirte. In diesem Jahr wurden auch die schon länger geplanten Ausbesserungsarbeiten am Ehrenmal durchgeführt. Besonderen Dank hierfür an Hans Sandrock, der älteste Teilnehmer, der die Arbeiten am Ehrenmal ausführte.

Nach getaner Arbeit trafen sich die freiwilligen Helfer an der Sitzgruppe am See, um in gemütlicher Runde den Tag bei Bratwurst und div. Kaltgetränken ausklingen zu lassen.

Auch in diesem Jahr war es wieder eine gelungene und schöne Aktion von und für die Eltmannsee´er Einwohner.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei allen Helfern.

Waldkappel - Gehau

Zum 15. Kreisfreiwilligentag lud der Ortsbeirat Gehau am 17.09.2022 um 9.00 ans DGH Gehau ein. 20 Gehauer/innen packten nach einer kurzen Lagebesprechung kräftig an und bereits vor dem Mittagessen war der Keller entrümpelt, gereinigt und als neues Lager für Kirmesbänke, Einkocher etc. eingerichtet. Der „alte“ Jugendraum, der bis dahin als Lagerstätte diente, erstrahlt nun in neuem Glanz und könnte wieder genutzt werden.

Nachdem sich alle mit Pizza gestärkt hatten, wurde nochmals mit vereinten Kräften der Dachboden des DGH's von Altbeständen aus vergangenen Jahrzehnten befreit und zusätzlich die Dachrinnen des DGH's gereinigt. Zeitgleich tauschten zwei erfahrene Schreiner die verfaulten Holzbalken der Plakatwand unter der Linde fachmännisch aus und steht nun wieder sicher in ihrer Verankerung.

Die fleißigen Helfer wurden am Nachmittag mit Kaffee und leckerem selbstgebackenem Kuchen von zwei Dorfbewohnerinnen versorgt.

Nach getaner Arbeit gingen um 15.30 Uhr alle Helfer etwas erschöpft, aber sehr zufrieden, das Vorgenommene geschafft zu haben, nach Hause.

Der Ortsbeirat Gehau dankt allen Helfern für den tollen Einsatz, blickt zuversichtlich in die Zukunft und freut sich auf weitere gemeinsame Aktionen!

Waldkappel - Harmuthsachsen

Am diesjährigen Kreisfreiwilligentag hat auch Harmuthsachsen teilgenommen. es wurde ordentlich angepackt und einiges geschafft.

Blumenrabatten innerhalb des Dorfes und die Sandsteinmauer des Dorfgemeinschaftshauses wurden von Unkraut befreit.

Hauptaugenmerk in diesem Jahr lag jedoch auf dem Friedhof. Dort wurden die Wege auf dem Friedhof und die Zuwegung zur Friedhofshalle gereinigt. An der Friedhofshalle selbst wurde die Überdachung des Eingangs von Moos befreit.

Zudem wurden die Steine gesetzt, welche das anonyme Gräberfeld kennzeichnen. Hier soll in Kürze noch eine Bronzetafel angebracht werden.

Zum Abschluss wurden zur Stärkung Würstchen und Getränke gereicht.

Der Ortsbeirat ist sehr zufrieden mit dem Tagwerk und bedankt sich bei allen Helfenden für ihr tatkräftiges Engagement.

Waldkappel - Hetzerode

In diesem Jahr haben wir uns den Giebel (Fassade) des Feuerwehrgerätehauses vorgenommen. Das Holz, die Sparren und die Verschalung mussten gestrichen werden. Wir haben schon am Freitag Abend mit dem Aufstellen des Gerüstes begonnen. Somit konnten wir am Samstag mit den Arbeiten beginnen. Das Holz wurde abgeschliffen und anschließend gestrichen. Die restlichen Arbeiten - Fassade streichen - müssen noch durchgeführt werden. Von Seiten der Stadt ist uns das Material gestellt worden. Weiterhin wurde auf dem Friedhof die Hainbuchenhecke geschnitten, das Schnittgut entfernt und die Wege gesäubert.

Wir hatten auch in diesem Jahr eine gute Beteiligung, mehr als 20 Hetzeröder haben sich beteiligt.

Den Abschluss bei Bratwurst und kühlen Getränken fand am Dorftreff statt.

Frischer Zwetschgenkuchen mit und ohne Streuseln wurde von einigen Frauen gebacken.

Wieder einmal ein gelungener Freiwilligentag, hier in Hetzerode.

Waldkappel - Kirchhosbach

In Kirchhosbach kamen am Samstagvormittag mehr als 20 freiwillige HelferInnen zusammen um verschiedene Arbeiten auf dem Friedhofsgelände zu verrichten.

Bei überwiegend trockenem Wetter und vorherrschend guter Laune wurden Hecken gestutzt, Gras gesenst und Sträucher geschnitten sowie Dach- und Dachrinne der Friedhofskapelle gesäubert.

Nach erfolgreichem Arbeitseinsatz saßen alle Helfer am frühen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, Bier und belegten Brötchen in netter Runde zusammen.

Waldkappel - Rodebach

Wir haben unser Projekt – Außenarbeiten – wetterbedingt geändert.

In unserem Dorfgemeinschaftshaus konnten wir durch Spenden der Jagdgenossenschaft und des Fördervereins Rodebach e.V. neue Gardinen anbringen und eine nachhaltige, reduzierte Innenbeleuchtung (bei voller Beleuchtung von 1800 W auf 240 W pro Stunde) installieren lassen.

Am 17.09. und 24.09.2022 haben wir dann die Malerarbeiten abschließen können und eine Grundreinigung durchgeführt.
Zum Abschluss fand ein gemütliches Beisammensein mit Speisen und Getränken statt.

Trotz der Wetterlage war unser Projekt ein voller Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Helferinnen auch für den leckeren, selbstgebackenen Kuchen

Ortsbeirat Rodebach, Förderverein Rodebach e.V.

Waldkappel - Schemmern

Aufgrund der örtlichen Wetterlage am vorangegangenen Samstag wurde der diesjährige Freiwilligentag in Schemmern ausnahmsweise um eine Woche, auf den „Ausweichtag“ am Samstag, den 24. September verschoben.

Vierzehn freiwillige Helferinnen und Helfer aus den Vereinen und dem Ortsbeirat fanden sich am Treffpunkt – dem Festplatz – ein. Auch die jüngsten waren wieder mit Spaß dabei. Für die gebildeten Teams gab es in Sachen Reinigung und Pflege der Straßen und Plätze einiges zu tun. Rund um den Festplatz, sowie entlang und auf dem Kinderspielplatz war einiger Kehricht zu beseitigen und abzufahren. Das galt auch für den Hof des Vereinshauses. Entlang des Bachlaufs der Schemmer musste gemäht und freigeschnitten werden. Der Platz um die hiesige Grillhütte wurde von einer großen Menge an Fallobst befreit. Dies diente insbesondere der Prophylaxe einer Wespeninvasion anlässlich der noch am gleichen Tag stattfindenden Kinderveranstaltung des Heimatvereins.

Außerdem renovierte unser geschätzter Fachmann für Malerarbeiten, Horst Schimanski, die Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr. Auch er ging die Aktion einmal mehr mit Enthusiasmus an.

Mit den – von den Teilnehmern dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten – Geräten, Werk- und Fahrzeugen gingen die Arbeiten angenehm und zügig voran. Zu danken ist allen Freiwilligen für die geleistete Arbeit und aufgewendete Zeit im Interesse eines ansehnlichen Ortsbildes. Für das leibliche Wohl nach getaner Arbeit wurde gesorgt. Der Freiwilligentag 2022 in Schemmern war gelungen!

Mike Wagner (Ortsvorsteher)

Waldkappel - Stolzhausen

Bei unseren Freiwilligentag in Stolzhausen haben tatkräftig 10 Personen mit angefasst, um das Dorf auf Vordermann zu bringen.

Unter anderem wurde die Bushaltestelle gereinigt, Rosenhecke gestutzt. Auf dem Friedhof wurden die Buchsbaumecke und der Buchsbaum geschnitten, die Ruhebank wurde neu ausgerichtet und gestrichen. Das DGH wurde innen und außen gereinigt.

Allen ein herzliches Dankeschön zur tatkräftigen Unterstützung.

Wanfried - Altenburschla

Auch dieses Jahr hat der Heimat- und Verkehrsverein Altenburschla zum Freiwilligentag aufgerufen.

Trotz des sehr wechselhaften Wetters konnte die Verschönerung des ehemaligen Zimmermannplatzes am Anger in Angriff genommen werden. Insgesamt waren 27 Helfer im Einsatz und so konnte jetzt die alte Pergola abgerissen, die Randsteine entlang der Wege entfernt sowie Rankpflanzen und Büsche zurückgeschnitten werden. Im Anschluss wurde die gesamte Fläche mit Erde aufgefüllt und mit Rasensamen neu eingesät. Eine neue Infotafel mit dem ehemaligen Grenzverlauf Hessen/Thüringen wurde aufgestellt. und auch der Platz an der Infotafel „Wanderweg P12“ verschönert.

Zum Abschluss gab es natürlich für alle Teilnehmer eine wohlverdiente Stärkung.

Wanfried - Aue

Unternehmensengagement der Bundespolizei

Wir hatten Dank der Unterstützung von 12 Helferinnen und Helfern der Bundespolizei fast 30 Teilnehmer, die allesamt Tolles geleistet haben.
So trafen wir uns am DGH, wo die Freiwilligen eingeteilt wurden. Manche gingen mit an die Wasserburg zum Heckeschneiden und zum Unkrautentfernen auf dem Weg und dem Vorplatz der Wasserburg. Die Anderen sorgten dafür, dass das Umfeld des DGH´s und des Sportplatzes wieder im neuen Glanz erschien.

Danke an alle fleißigen Hände.

Wehretal - Hoheneiche

Beim Freiwilligentag am 17.09.2022 haben sich wieder 36 Mitbürgerinnen und Mitbürger im Alter von 14 Jahre bis 81 Jahre beteiligt. Es wurden vielfältige Aufgaben angegangen. Eine immer wiederkehrende Arbeit ist die Pflege des Friedhofes Hoheneiche. Die Wege und das Ehrenmal wurden von Unkraut befreit und die Hecke wurde wieder geschnitten. Die Pflege der Wege ist eine anstrengende Arbeit für die wir immer sehr dankbar sein müssen. Nach der Pflege des Friedhofes hat sich die Arbeitsgruppe auch noch einige Beete vorgenommen und diese in Schuss gebracht. Eine andere Arbeitsgruppe war mit schweren Gerät unterwegs um die Wanderwege rund um Hoheneiche freizuschneiden. Dabei wurden auch Bäume die quer über dem Wege lagen zerschnitten und zur Seite geräumt. Außerdem wurde das gesammelte Holz der letzten drei Freiwilligentage auf den Festplatz in Hoheneiche gefahren damit es dort geschreddert werden kann. Eine weitere Arbeitsgruppe hat den Zaun am Kinderspielplatz wieder mit neuer Farbe versehen. Eine weitere Gruppe hat die Palisaden rund um die Glascontainer ausgewechselt und die Anlage in einen ordentlichen Zustand versetzt. Zum Abschluss des Tages haben sich die Helfer auf eine Bratwurst und das eine oder andere kühle Getränk auf dem Platz vor dem DGH zusammengesetzt und den Tag ausklingen lassen.

Wehretal - Langenhain

Am Samstag, dem 17. September 2022 trafen sich sechs Freiwillige in Langenhain, um ihren Beitrag für die Verschönerung des Dorfes zu leisten.

Unter der bewährten Führung der Landfrauen wurde auf dem Friedhof Unkraut gejätet, Wege gesäubert und Pflanzen zurück geschnitten. Die große bepflanzte Böschung unterhalb der Friedhofshalle wurde in einen makellosen Zustand versetzt, Kieswege wurden abgerecht, überstehende, wuchernde Pflanzen gestutzt.

Nachdem auf dem Friedhof rundherum Ordnung und Sauberkeit geschaffen waren, wurde den Außenanlagen am Dorfgemeinschaftshaus eine gründliche Pflege spendiert und diese winterfest gemacht. Als schließlich die Sommerbestuhlung von der Terrasse in ihr Winterquartier geräumt war, konnte man sich nach getaner Arbeit die verdiente Brotzeit schmecken lassen.

Bei roter Wurst und Getränken saß man noch eine ganze Weile gemütlich zusammen.

Wehretal - Oetmannshausen

Man traf sich um 9 Uhr am 17.09.22 auf der Himalaya-Hütte in Oetmannshausen. Voller Tatendrang wurde mit der Unkrautentfernung vor und neben der Hütte begonnen. Bürgermeister Friedrich erschien um 9.30 Uhr und überreichte ein leckeres Präsent. Es wurde noch kurz ein Foto gemacht, und schon ging es weiter mit der Unkrautenfernung. Zwischendurch wurden wetterbedingt zwei kürzere Pausen eingelegt. Es war jeweils Starkregen. Zum Glück waren die "Zwangspausen" nur kurz und so wurde weitergemacht.

Um 12.30 Uhr wurde der Grill unter dem Unterstand angemacht. So richtig wollte er nicht angehen durch die Luftfeuchtigkeit, also musste der Laubbläser nachhelfen. Um 13.15 Uhr waren auch die letzten Arbeiten an der Himalaya-Hütte getan und so ging man zum gemütlichen Teil über.

Der Ortsvorsteher grillte die erste Lage Würstchen und die zweite Lage grillte der Hüttenwart. Man saß noch gemütlich zusammen und verzehrte die leckeren Bratwürste und das ein-oder andere Getränk. Trotz widriger Wetterverhältnisse und einigen Ausfällen wegen anderer Termine ein erfolgreicher Freiwilligentag in Oetmannshausen. Die Planungen für nächstes Jahr wurden bereits in Oetmannshausen gemacht.

Michael Bode, Ortsvorsteher

Bild von links nach rechts:

Kai Hoe, Bürgermeister Timo Friedrich, Ortsvorsteher Michael Bode

Oliver Schellhase, Peter Groß, Marc Schulz, Andreas Höch

Es fehlt: Jürgen Knierim= Foto gemacht!

Wehretal - Reichensachsen

Freiwillige haben im Bündnis für Familie Wehretal in der Gemeindebücherei in Reichensachsen gearbeitet.

Es wurden alte Bücher ausgemustert, die Regale gereinigt und die verbliebenen Bücher neu sortiert. Für einen Bücherflohmarkt anlässlich des „Tags der Vereine“ wurden Bücherkisten gepackt und das Material zusammengestellt.

Neu bestückt wurden auch die Regale der Büchertauschbörse „Bücherwurm“ in der Bücherei. Ein Austausch der Bücher in den Bücherwurmregalen in den Ortsteilen Vierbach, Hoheneiche und Langenhain erfolgt im Anschluss an den Freiwilligentag.

Danke an die fleißigen Helferinnen und Helfer.

Wehretal - Vierbach

Vierbach trotzte Regen und Sturm und ging mit großen Plänen am 17. September 2022 mit 40 Helferinnen und Helfern ans Werk. Eingespielt und routiniert kann man diese Teams beschreiben. Man spricht sich ab, denkt mit, setzt Ideen um und erfreut sich am Ergebnis. Und dieses Ergebnis kann sich wieder einmal sehen lassen. Am Sportplatz wurde aufgeräumt. Es wurden am Friedhof und an der Kirche Hecken geschnitten und Unkraut gejätet. Der Bürgerraum wurde einer Grundreinigung unterzogen. Rund um die Feuerwehr wurden Hecken und Bäume zurückgeschnitten und das Unkraut entfernt. Die Bushaltestelle wurde gereinigt, der Boden gekärchert und die Dachrinnen entleert. Mäharbeiten wurden am Ortsbrunnen vorgenommen. Das Kinderkarussell wurde abgeschliffen und mit Rostschutz versehen, Sockel von Sitzbänken abgekärchert und noch so einiges mehr zu neuem Glanz erweckt. Und wer weiß was im Frühling so im Dorf blühen wird…?

Die Vierbacher Vereine, die Freiwillige Feuerwehr, Sportverein Blau-Weiß-Vierbach, Heimatverein sowie der Kirchenvorstand waren alle dabei, um sich nach getaner Arbeit mit Grillwürstchen, selbst gebackenem Kuchen und Getränken zu belohnen und den Tag in lustiger Runde ausklingen zu lassen.

Weißenborn - Rambach

Am 17. September 2022 fand auch in Weißenborn im Ortsteil Rambach der diesjährige Freiwilligentag statt.

Um 10 Uhr trafen sich einige engagierte Rambacher am DGH in Rambach und machten sich trotz des etwas widrigen Wetters gleich an die Arbeit. Im Mittelpunkt der Aktivitäten stand auch in diesem Jahr der Schuster-Gücking-Platz. Dort wurde ringsherum die Wiese gemäht und auf dem Platz das Unkraut entfernt. Auch am DGH wurde Unkraut entfernt und damit der Dorfmittelpunkt wieder ins rechte Licht gerückt.

Die Zahl der Helferinnen und Helfer erhöhte sich zwischendurch noch. Am Ende waren 10 Freiwillige im Einsatz.

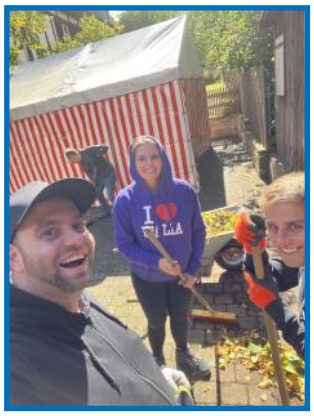
Nach getaner Arbeit fanden sich alle im DGH zu einem kleinen Imbiss zusammen.

Weißenborn

Der diesjährige Freiwilligentag in Weißenborn konnte trotz wechselhaftem Wetter erfolgreich gemeistert werden. Es wurde sich auf Unkraut jäten und leichten Heckenschnitt konzentriert. Rund um die Männerwerkstatt und die Verwaltung wurde alles hübsch gemacht. Auch rund um den neuen Dörnermannplatz und das DGH Graburgschule wurden für Besucher und Nutzer auf Vordermann gebracht. Bei den Gärtnerarbeiten durfte natürlich das Ehrenmal und der Rosenhang nicht fehlen. Zum Abschluss tafelte der Bürgermeister aus der blitzeblank geputzten Küche der Männerwerkstatt noch einen rustikalen Imbiss auf, so dass ein gemeinsamer Abschluss des Freiwilligentages bei Essen und Trinken ausklingen konnte.

Herzlichen Dank an die wenigen aber toll motivierten Helferinnen und Helfer.

Viele Grüße aus Weißenborn
Thomas Mäurer
Bürgermeister
Gemeinde Weißenborn



Witzenhausen - Neuseesen

Wir Neuseeser hatten uns für den Ausweichtermin am 24.09.22 entschieden.

3 tatkräftige Arbeitsgruppen nahmen sich unterschiedlichen Aufgaben an. Die erste Gruppe hat die Leichenhalle auf unserem Friedhof wieder auf Vordermann gebracht. Der Vorraum wurden neu gestrichen und rundherum wurden die Wege gesäubert und von Unkraut befreit.

Der zweite Trupp kümmerte sich um das Dorfgemeinschaftshaus, das nach 2-jähriger coronabedingter Nutzungspause dringend einer Grundreinigung bedurfte.

Als dritte Aufgabe haben wir uns den Lindenplatz und den Kirchhof vorgenommen. Äste zurückgeschnitten, Unkräuter und Laub beseitigt und Beete für den Herbst vorbereitet.

Gegen frühen Abend ließen wir unseren erfolgreichen Arbeitstag mit einem gemeinsamen Grillen am Dorfgemeinschaftshaus ausklingen.

Es hat Spaß gemacht

Witzenhausen - Roßbach

10 Freiwillige HelferInnen waren an dem Tag im Einsatz. Die alljährliche Friedhofspflege konnte so unterstützt werden. Die Hecken wurden geschnitten, Gehwege wurden von Unkraut befreit und Dachrinnen an der Friedhofshalle wurden gereinigt.

Iris Lück,
für den Ortsbeirat

HelferInnen beim Heckenschnitt

Dieter Moses beim Dachrinnen reinigen

Gruppe nach getaner Arbeit

Witzenhausen - Wendershausen

In Wendershausen konnte die bereits sehr gute Teilnehmerzahl aus dem Vorjahr noch einmal übertroffen werden: Über 50 Einwohner, darunter auch einige Kinder, packten ordentlich an. Die Jüngsten halfen beim Unkraut jäten auf dem Spielplatz und anderen Stellen im Dorf, die ältesten Teilnehmerinnen sorgten für die Verpflegung mit belegten Broten. Neben den üblichen Arbeiten wie Bänke streichen (darunter auch zwei neue, gespendete Kinderbänke) und Unkraut entfernen, stand in diesem Jahr das Freischneiden der Salzbachquelle und des Bachlaufs an. Dies konnte insbesondere durch maschinelle Unterstützung der Fa. Baumpflege Philipp Israel bewerkstelligt werden. Außerdem wurden Bäume ausgeschnitten, Büsche um die Kirche und die Hecke auf dem Friedhof gestutzt. Zwei junge Maler-Azubis widmeten sich dem aufwändigen Neuanstrich der Fenster der Friedhofskapelle. Ein besonderer Höhepunkt zum Abschluss war am Nachmittag ein großes Feuer mit dem Heckenschnitt des Vorjahres. Die Helfer wurden mit einem Planwagen dorthin gefahren, und ließen den Tag mit Bratwurst und Getränken ausklingen. Christina Breun bedankte sich im Namen des Ortsbeirats und der AG- Zusammenarbeit in Wendershausen bei allen Beteiligten für ihren tollen Einsatz und der Feuerwehr, die die Überwachung des Feuers übernommen hatte. Es war ein besonderer Tag, der wieder einmal gezeigt hat, dass Arbeit auch Freude und Gemeinschaft bedeuten kann!

Witzenhausen - Werleshausen

Erfreulicherweise war die Teilnahme am Freiwilligentag in Werleshausen gut, so dass die geplanten Vorhaben wie Rosen-, Hecken- und Rasenschnitt sowie Freischneide-Arbeiten auf dem Gelände des DGH`s durchgeführt werden konnten. Die Gründungsarbeiten für den Geräteschuppen mussten kurzfristig geändert werden, da die vorgesehenen Bodenhülsen in den verdichteten Untergrund nicht eindrehbar waren. Es wurden dann erfolgreich Betonfundamente gesetzt. Ebenso wurde der Zuschnitt der Holzelemente abgeschlossen. Ein Dankeschön geht an alle, die die Projekte vorbereitet haben, die aktiv mitgeholfen haben oder auch durch Sponsoring unterstützt haben.

Für das Aktionsbündnis

Michael Liebmann

Witzenhausen - Werleshausen

Aktionsbündnis Werleshausen:

Ortsbeirat Werleshausen (OV Peter Rode), Heimatverein Werleshausen e.V. (1. Vorsitzender Bruno Inkermann), Dorftreff (Christine Behringer)

Projektbeschreibung DGH Werleshausen

Bau einer Holz-Gerätehütte (Gründungsarbeiten, Holzzuschnitt) für den Rasentraktor und für weitere Gerätschaften zu Bearbeitung ders DGH-Außenbereichs

Grünschnittpflegearbeiten (Heckenschnitt, Baumschnitt, Rasenschnitt)

Teilnehmer:

Hans Schröter, Jennifer Sechtling, Selmar Sechtling, Peter Rode, Jannick Rode, Patrick Rode, U. Koch-Liebmann, Aila Wilhelm, Michael Liebmann, Christine Behringer, Tom Behringer, Sylke Reimann, Chris Drube, Klaus-Dieter Hagedorn, Iris Brill, Udo Gerstenberg, Mitsch

EINSATZ

Das Aktionsbündnis Werleshausen (Ortsbeirat, Heimatverein und Dorftreff) haben zu diesem Freiwilligentag eingeladen.

Fast 20 Werleshäuser sind dieser Einladung gefolgt und haben am Dorfgemeinschaftshaus Werleshausen Hand angelegt, um die Blumenrabatten, die Hecken und die Rasenfläche zu pflegen. Das Projekt „Neubau einer Holz-Gerätehütte“ für den Rasentraktor sowie für andere Gerätschaften wurde begonnen. Bis zur Fertigstellung dieses Projektes werden noch einige freiwillige Arbeitseinsätze nötig sein.

Das Aktionsbündnis bedankt sich für die Teilnahme am Freiwilligentag.

Witzenhausen - Ziegenhagen

Unternehmensengagement der Bundespolizei

Endlich wieder ein Freiwilligentag mit den Auszubildenden der Bundespolizei aus Eschwege!

Nach 2019 kamen wieder 15 junge Menschen der Bundespolizei am 17.9.22 nach Ziegenhagen, um die zahlreich erschienenen Ziegenhägerinnen und Ziegenhäger tatkräftig bei allen anfallenden Arbeiten zu unterstützen. So wurden Bäche gereinigt, der Teich im Kurpark auf Vordermann gebracht, Wege freigeschnitten und vieles mehr. Beim abschließenden Austausch im DGH mit leckerem Essen und Trinken kam es wieder zu vielen interessanten Gesprächen und Kontakten.

Alles in allem ein gelungener Tag, „Danke“ an alle Beteiligten!

Da sich zum ersten Termin nicht alle aus dem Dorf beteiligen konnten (parallel waren im Ort Königsschießen, Beisetzung, Geburtstagsfeier), gab es noch einen zweiten Termin am 24.9.22, an dem noch einmal von einem Team aus Ziegenhagen kräftig angepackt wurde! Wassertretstelle, Kurpark, Ruhebänke, Büsche und umgestürzte Bäume waren diesmal die Arbeitsschwerpunkte der fleißigen Hände. Natürlich gab es auch hier einen gemeinsamen Abschluss mit Vesper, diesmal sogar bei bestem Wetter und Sonnenschein im Kurpark vor dem DGH.

Bei deutlich über 50 Beteiligten an beiden Tagen konnte jede Menge Arbeit geschafft, Gemeinschaft hergestellt und verspürt werden sowie unser schöner Erholungsort Ziegenhagen einer echten Verschönerungskur unterzogen werden. Besonders hervorzuheben ist auch die Unterstützung durch im Ort untergebrachte ukrainische Geflüchtete, die an beiden Samstagen mit anpackten.

Der in diesem Jahr etwas höhere Organisationsaufwand hat sich vollends gelohnt, DANKE auch an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die mit ihren Geldspenden großzügig geholfen haben!

Manfred Harbusch, Ortsvorsteher

Weiterhin teilgenommen haben:

Berkatal - Frankenhain
Eschwege - Geschwister-Scholl-Schule / Unternehmensengagement der Bundespolizei
Eschwege - Albungen
Großalmerode
Großalmerode - Rommerode
Großalmerode - Üngsterode
Großalmerode - Weißenbach
Hessisch Lichtenau - Fürstenhagen
Hessisch Lichtenau - Reichenbach
Meinhard - Schwebda
Ringgau - Grandenborn
Ringgau - Lüderbach
Waldkappel - Stadthosbach
Waldkappel - Mäckelsdorf
Wanfried - Völkershausen
Witzenhausen - Dohrenbach
Witzenhausen - Ellingerode
Witzenhausen - Kleinalmerode

EIN KREIS
EIN TAG

Freiwilligentag im WMK

EIN KREIS EIN TAG

Freiwilligentag im WMK

Bericht Werra-Rundschau am 17.09.2022

Engagieren sich in ihren Ortschaften: Die Helfer und Unterstützer des Kreis-Freiwilligentages trafen sich im Bürgerhaus in Hoheneiche. Zu der Auftaktveranstaltung gab es neben Dankes- und Grußworten musikalische Darbietungen sowie Speisen und Getränke. FOTO: MARIUS GOGOLLA

Samstag steht der Freiwilligentag an

Rekord: 114 Aktionen in allen Kommunen des Kreises wurden angemeldet

VON MARIUS GOGOLLA

Werra-Meißner – Mit insgesamt 114 Aktionen wird der diesjährige Freiwilligentag der umfangreichste in seiner 14-jährigen Historie sein. Das kreisweite Projekt im Werra-Meißner-Kreis findet in diesem Jahr am Samstag, 17. September, statt. Jetzt gab es hierzu eine Auftaktveranstaltung, bei der sich die Vertreter der Kommunen sowie der Unterstützer im Bürgerhaus in Hoheneiche trafen. Das Treffen sollte auch dem Austausch unter den Teilnehmern dienen.

Der erste Freiwilligentag fand im Jahr 2008 statt und umfasste 14 Aktionen. Mittlerweile nehmen alle Kommunen des Werra-Meißner-Kreises daran teil, manche sind sogar mit jedem ihrer Ortsteile vertreten. „Vielen Dank für euer Kommen und die Bereitschaft, den Freiwilligentag jedes Jahr stark zu machen", bedankte sich Kathrin Beyer, die für die Freiwilligenagentur Omnibus das Projekt betreut, bei den zahlreichen Freiwilligen.

Der Freiwilligentag findet gleichzeitig im gesamten Kreis statt. Das kreisweite Projekt setzt sich aus vielen unterschiedlichen Aktionen zusammen. Diese reichen vom Neuanstrich von Bänken über die Pflanzenpflege bis hin zur Verschönerung öffentlicher Plätze und dienen somit der Allgemeinheit. Die Teilnehmer sind jeweils in ihrer Ortschaft aktiv und bilden Gruppen, in denen sie die geplanten Aktionen durchführen.

Die Sparkasse Werra-Meißner beteiligt sich in Form einer Spende, die BKK Werra-Meißner engagiert sich in der Kindertagesstätte der Kreuzkirche in Eschwege und die Sparkassenversicherung Thorsten Breuer und Team reinigt gemeinsam mit dem Lionsclub Eschwege die Stolpersteine in Eschwege. Außerdem unterstützt die Bundespolizei mit 130 Anwärterinnen und Anwärtern des ersten Ausbildungsjahres insgesamt zehn der geplanten Aktionen. leitet Werra-Meißner den Abend ein.

Die zahlreich erschienenen Gäste kamen in den Genuss des Liederkranzes Hoheneiche und des Musikzuges Reichensachsen, die sich für die musikalische Untermalung der Veranstaltung verantwortlich zeigten. Für die Ausrichtung des Abends dankte Beyer dem Team des Bündnis für Familie Wehretal sowie Klaus Großkurth als Verantwortlichem für das Dorfgemeinschaftshaus und Ortsvorsteher Frank Kummer.

Timo Friedrich, Bürgermeister von Wehretal, Frank Kummer, Ortsvorsteher von Hoheneiche, Dekanin Ulrike Laakmann und Marc Semmel von der Sparkasse Werra-Meißner sowie Landrätin Nicole Rathgeber richteten schon jetzt Gruß- und Dankesworte an die Teilnehmer. „Es ist wirklich beeindruckend", sagt Rathgeber. „Ihnen allen gebührt mein Respekt und ich möchte mich herzlich bedanken, dass durch Ihr freiwilliges Engagement dieser tolle Tag möglich gemacht wird."

Alle Vertreter der Dörfer erhielten zum Dank für ihr Engagement eine Sonnenblume. Nach dem Ende des offiziellen Teils der Veranstaltung wurde bei Essen und Getränken ein gemütliches Beisammensein einberufen, währenddessen ein reger Austausch unter den Anwesenden stattfand. Um denjenigen, die am 17. September verhindert sind, die Möglichkeit zu geben, trotzdem an dem Freiwilligentag teilnehmen zu können, gibt es einen Ausweichtermin am 24. September.

Bio-Betriebe öffnen ihre Tore

Werra-Meißner – – 13 Hessische Ökomodell-Regionen laden zu Bio-Tagen ein. Dabei öffnen vom 16. bis 25. September hessenweit Bio-Betriebe ihre Tore und geben Einblick in nachhaltige Lebensmittelerzeugung und -verarbeitung. Mitmachaktionen laden zudem zum Vorbeikommen, Diskutieren und Anpacken ein. Auch Betriebe in der Region beteiligen sich an den Biotagen vom 16. bis 25. September.

Kinder und Erwachsene haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und die alltägliche Arbeit der Menschen in den Betrieben kennenzulernen, erklärt Silke Flörke, Koordinatorin der Ökomodell-Region Nordhessen im Landkreis Kassel. Der Terminplan:

- **16. September:** 15 bis 17 Uhr, Bauernhof-Bingo für Grundschulkinder, Kastanienhof, Oberelsunger Straße 35, Wolfhagen; 18 bis 21 Uhr: Gestern und Heute – Land im Wandel, Jahnstraße 4, Bad Sooden-Allendorf-Oberrieden
- **23. September:** 17 bis 19.30 Uhr: Klimarundgang, Hof Tolle, Richardsweg 1, Calden-Fürstenwald
- **24. September:** 15.30 bis 16.30 Uhr: Ökologischer Gemüsebau im Hausgarten, Lehr- und Lerngarten am Tropengewächshaus, Steinstraße 19, Witzenhausen
- **25. September:** 10 bis 18 Uhr, Hoffest, Kastanienhof, Oberelsunger Straße 35, Wolfhagen; 11 bis 18 Uhr, Walnusstag, Hof Sickenberg, Sickenberg 9, Asbach-Sickenberg; 25. September, 12 bis 14 Uhr, „Knoff & so – sehen & schmecken", Ludwigsteinstraße 32, Witzenhausen-Unterrieden.

Eine Anmeldung ist teilweise erforderlich. kgr

Infos: bit.ly/3RNpZcg

KURZ NOTIERT

Orgel-Kurzkonzert mit Lesung in Eschwege

Eschwege – Am Freitag, 16. September, findet um 16 Uhr ein Orgel-Kurzkonzert mit kurzen literarischen Lesungen in der Reihe: „Orgel meets" in der Auferstehungskirche statt. jdn

Rock in Abterode mit Ben Granfelt

Abterode – Am Freitag, 16. September, findet „Rock in Abterode" statt. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn 21 Uhr. Tickets bei Robert Knierim (0 56 57/1890) oder **rock-in-abterode.cortex-tickets.de** jdn

Fanfaren- und Musikzug tagt

Frankershausen – Der Fanfaren- und Musikzug Frankershausen 1956 lädt zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 21. September, um 19 Uhr auf dem Anwesen der Kneipe Ox und bei ungünstigen Witterungsbedingungen im Saal der Kneipe Ox in Frankershausen ein. jdn

Kreiserntedankfest auf Klosterhof der Brauerei

Eschwege – Das Kreiserntedankfest findet am Sonntag, 2. Oktober, um 14 Uhr auf dem Gelände der Eschweger Klosterbrauerei statt. jdn

Gonnermann und Bachmann posthum geehrt

Mehrgenerationenplatz und Sporthalle tragen jetzt Namen von Niederhöner Urgesteinen

Niederhone – Der Eschweger Stadtteil hat am Wochenende zwei besonders verdiente Mitbürger gewürdigt. Der Begegnungsplatz an der Wehre wurde nach dem ehemaligen Ortsvorsteher Jürgen Gonnermann benannt, die benachbarte Turnhalle trägt jetzt den Namen von Karl Bachmann. Beide hatten sich in besonderer Weise um die Objekte verdient gemacht.

Turnhalle

Karl Bachmann war ein echtes Niederhöner Urgestein. Er besaß in Niederhone einen Kolonialwaren-Laden, war mehr als 30 Jahre Vorsitzender des Sportvereins, erster Stadtverordneter aus Niederhone und erster Ortsvorsteher ab 1981, als Niederhone auf Initiative der Vereine wieder selbstständiger Stadtteil wurde. Karl Bachmann kämpfte in den Parlamenten für den Bau einer Turnhalle in Niederhone, drohte 1964 mit Protestmarsch, legte 1965 den Grundstein für die Turnhalle und weihte sie 1966 ein. In Dankbarkeit erhielt die Halle jetzt seinen Namen. Ein entsprechendes Schild am Sportlereingang wurde am Samstag ebenfalls angebracht.

Heißt jetzt Jürgen-Gonnermann-Platz: Als Freund und Wegbegleiter berichtete Berthold Diegel von gemeinsamen Planungen mit dem ehemaligen Ortsvorsteher. FOTOS: NIEDLING

Karl-Bachmann-Halle: So heißt die Sporthalle in Niederhone.

Begegnungsplatz

Jürgen Gonnermann hatte die Idee für diese Anlage und hat sie bei den städtischen Planern auch durchgesetzt. Entstanden ist hier ein oval gepflasterter Begegnungsplatz mit zahlreichen angrenzenden Attraktionen. Es gibt zwei große Holzliegen und eine Sitzgruppe mit mehreren Bänken. Abgegrenzt wird der Platz durch Sandsteine. Der Begegnungsplatz umfasst außerdem sogenannte Outdoor-Musikinstrumente und Spielgeräte. Das Spielangebot umfasst eine Nestschaukel und eine Stehwippe, die von allen Altersklassen gleichermaßen genutzt werden kann. Zudem gibt es bei der Sitzgruppe zwei Musiktrommeln, die besonders auch für Demenzkranke geeignet sind. Ziel der Stadt Eschwege und des Ortsbeirats war es, einen generationsübergreifenden Aufenthaltsort zu schaffen.

Jürgen Gonnermann war viele Jahre der agile und ideenreiche Ortsvorsteher in Niederhone. Er ist 2019 unerwartet gestorben und durfte den Erfolg seiner Bemühungen nicht mehr erleben, wie es in der Würdigung von seiner Nachfolgerin Susanne Meerwart in Wort und Bild hieß. Gemeinsam wurde der Name Jürgen-Gonnermann-Platz ausgesucht.

Als Freund und Wegbegleiter berichtete Berthold Diegel von gemeinsamen Planungen und Ideenentwicklungen für Niederhone und für die Stadt sprach Patrica Hölzel verbindende Worte und wünschte für Niederhone weiterhin eine gute Gemeinschaft. Rita Gonnermann, die Frau des posthum Geehrten, bedankte sich im Beisein ihrer Kinder und Enkel für die ehrende Würdigung durch diese Feierstunde.

Feierstunde

Die Feierstunde hatte der gemischte Chor der Liedertafel mit drei, zum Anlass passenden Chorsätzen unter der Leitung von Ulrike Hildebrandt eingeleitet. Dem Festakt schloss sich das Kinder- und Vereinsfest auf dem benachbarten Sportplatz an. ts

EIN KREIS EIN TAG
Freiwilligentag im WMK

Aktionen im Verbreitungsgebiet der Werra– Rundschau am 16.09.2022

FREIWILLIGENTAG 2022 Aktionen in unserem Verbreitungsgebiet

Eschwege

Albungen	Aufräum-, Renovierungs- und Verschönerungsarbeiten	17. September, ab 9 Uhr, Bilsteinstr. 15 DGH / Sporthalle
Eschwege	Blumensträuße binden und gestalten, um diese im Quartier zu verschenken	17. September, 10 bis 14 Uhr, Struthstraße 18
	EFBS: Stolpersteine in Eschwege reinigen	17. September, 10 bis 13 Uhr, An den Anlagen 14a
	BKK Werra-Meißner: Rund um die Kita Kreuzkirche	17. September, 8.30 bis 13 Uhr, Augustastraße 34
	Säulen der Geschwister-Scholl-Schule streichen	17. September, 9 bis 12.30 Uhr, Wachholderweg 1
	Hospizgruppe: Waffelbacken, Kaffee- und Waffelverkauf	17. September, 9.30 bis 13 Uhr, Ecke Obermarkt/Marktstraße
	Bundespolizei: Ausflug mit Senioren auf den Markt	17. September, Seniorenwohnheim Brückentor
	Jäten, lockern, pflanzen, schneiden	17. September, 10 bis 14 Uhr, Sophiengarten, Vor dem Berge
Eltmannshausen	Arbeiten auf und um den Friedhof	24. September Friedhof Eltmannshausen
Niddawitzhausen	Die Wasserentnahme am Friedhof soll verschönert werden	24. September, 10 bis 14 Uhr, Friedhof Niddawitzhausen
Niederhone	Holzbänke streichen, Grillplatzpflege und Müllsammeln	17. September, Am Anger, Alte Schule
Oberdünzebach	Bau einer Boulebahn, Pflege des Mehrgenerationenplatzes	17. September, 9 bis 15 Uhr, Turnhalle Oberdünzebach
Oberhone	Pflegearbeiten an Grillhütte/Wollnashörnern/Panoramaweg	17. September, 9.30 bis 13 Uhr, DGH Oberhone

Meinhard

Frieda	Friedhof: Pflegearbeiten vornehmen, Baum pflanzen; Ufer der Frieda: Reinigungsarbeiten	17. September, ab 9 bis 16 Uhr, An der Weinberghalle
Grebendorf	Hecken-/Strauchschnitt, Anger säubern, öffentliche Straßen/ Plätze von Unkraut und Gräsern befreien	17. September, 9 bis 12.30 Uhr, Friedhof
Hitzelrode	Reinigungs- und Pflegearbeiten am Kinderspielplatz, DGH, Wassertretanlage, Grillhütte, Kirche, Friedhof	17. September, DGH, Am Weinberg 2
Jestädt	Mühlbach freischneiden, Baumschnitt, Heckenschnitt, Unrat beseitigen am Spielplatz, DGH und Friedhof; Streichen	16. und 17. September, 14 bis 17 Uhr, DGH
Motzenrode	Diverse Arbeiten am Friedhof, rund ums Backhaus und im ganzen Dorf, danach gemütliches Beisammensein	17. September, 14 bis 17 Uhr, Treffpunkt Spielplatz
Schwebda	Reinigen und Instandsetzen diverser Ortsbereiche, für Essen und Trinken wird vom Ortsbeirat gesorgt	17. September, 10 bis 14 Uhr, Am Anger, Unterdorf Mitte

Meißner

Abterode	Pflege des Spielplatzes bei der Schule und des Friedhofs, Sitzgruppen und Ruhebänke: den Anstrich erneuern	17. September, Parkplatz bei dem Friedhof (Ortseingang)
Germerode	Aufräum-, Mäh- und Pflegearbeiten innerhalb und außerhalb des Dorfes	17. September, Dorfgemeinschaftshaus
Vockerode	Arbeiten am DGH, Zaun am Bachlauf erneuern, Gehweg neu pflastern, Dorfeingangsschilder streichen	17. September, 10 bis 14 Uhr, Friedhof
Wolfterode	Pflasterarbeiten Schutzhütte, Heckenschneiden Friedhof, Streichen Wiegehaus, Verschönerungen rund um Wolfterode	17. September, 8 bis 14 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus

Weißenborn

Rambach	Wir für Rambach	17. September, ab 10 Uhr, DGH
Weißenborn	Hecken schneiden, Beikraut zupfen, Büsche schneiden, Plätze kehren, sauber machen, Freiwillige ab 10 Jahren	17. September, 10 bis 15 Uhr Gemeindeverwaltung

Wanfried

Altenburschla	Schaffung einer Ruhezone am Werrapavillon	17.. September, 14 bis 17 Uhr Werrapromendade
Aue	Gemeinsames Saubermachen	17. September, 10 bis 14 Uhr Dorfgemeinschaftshaus
Völkershausen	Friedhofsarbeiten, Hecke schneiden, Plätze reinigen	24. September, Friedhof

Herleshausen

Altefeld	Reinigung und Streicharbeiten im DGH, Kehrarbeiten	17. September, 9.30 bis 14 Uhr Dorfgemeinschaftshaus
Archfeld		24. September, 9 bis 14, Dorfgemeinschaftshaus
Breitzbach	Hecken schneiden, Laub rechen, DGH: Sanierung des Außenbereiches, Lichtraumprofil herstellen, Werkzeuge mitbringen	17. September, 9 bis 15 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
Holzhausen	Arbeiten auf dem Friedhof, an der Kirche, am Ehrenmal und am Höhenweg	17. September, 9 bis 14 Uhr, Am Paradies
Markershausen	Reinigungsarbeiten rund ums DGH, Beeteinfassung am Friedhof, Rasen aussäen, Glascontainerplatz verschönern	17. September, 9 bis 13 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus

Sontra

Berneburg	Reinigung Dorfplatz, Spielplatz, Bushäuschen streichen, allgemeine Aufräumarbeiten	17. September, ab 9.30 Uhr, Treffen auf dem ehem. Schulhof
Blankenbach	Strauchschnitt und Reinbigungsarbeiten rund um die Bürgerscheune/ Friedhof, Instandsetzung der Mauer an der Kirche	17. September, 10 bis 16 Uhr, Falchsröste
Breitau	Aufstellung Insektenhotels, Rückschnitt der Büsche auf dem Friedhof und am DGH; Geräte mitbringen; für Verpfl. gesorgt	17. September, ab 8.30 Uhr, DGH
Diemenrode	Anstrich eines Holzgeländers, Restaurierung der im Dorf stehenden Bänke, Grünanlagenpflege; (Maler-)Geräte mitbringen	17. September, 10 bis 16 Uhr, Buswartehäuschen 'Am Wasser'
Heyerode	Reinigungsarbeiten und Pflegearbeiten im Dorf, beim DGH und auf dem Friedhof, übliche Arbeitsgeräte mitbringen	17. September, 9 bis 16 Uhr, Unter der Linde, Ortsmitte
Hornel	Tiefbau- und Schotterarbeiten zur Errichtung einer Pflasterfläche zur Nutzung einer Sitzgruppenanlage	17. September, 9 bis 17 Uhr, Bei der Dorfkirche
Krauthausen	Reinigung und Pflege im Dorf, Friedhof und DGH, eventuell fallen noch Arbeiten am alten Spielplatz an	17. September, 9 bis 15 Uhr, DGH, Kirche
Mitterode	Pflegearbeiten im Dorf, Streichen des Bushäuschens, Säuberungsarbeiten, Rückschnittarbeiten	24. September, 9.30 bis 14 Uhr, Jugendraum Mitterode
Stadthosbach	Gehweg um die Dorflinde neu gestalten, auf dem Friedhof Sträucher schneiden, entsprechend Werkzeug mitbringen	17. September, 9 bis 15 Uhr, An der Dorflinde
Thurnhosbach	Gestaltung des neuen Platzes an der Dorflinde, Aufräumarbeiten Friedhof/ DGH, für Verpfl. gesorgt, Geräte mitbringen	17. September, 10 bis 15 Uhr, DGH
Ulfen	Pflegearbeiten auf dem Friedhof und an der Wassertretanlage sowie am Leibborn vornehmen	17. September, 9.30 bis 13 Uhr, Friedhof
Weißenborn	Pflegemaßnahmen am Friedhof, Reinigung der Kirche und DGH, Arbeiten am Vorplatz DGH	17. September, 9 bis 15 Uhr, Friedhof

Waldkappel

Bischhausen	Aufräumarbeiten im Ort, Blumenbeete, Rasen schneiden etc., Aufräumarbeiten auf dem Friedhof, Werkzeug mitbringen	24. September, ab 9 bis 13 Uhr, Kirchplatz
Burghofen	Anlagenpflege, Verschönerung Dorf, Umgebung/ Gemeinschaftseinrichtungen verschönern, Pflege Premiumweg P17	17. September, 10 bis 16 Uhr, Kirchplatz
Eltmannsee	Reinigungs-/Pflegearbeiten auf dem Friedhof/ See/ DGH/ Straßen und Wegen, Ausbesserungsarbeiten am Ehrenmal	24. September, 10 bis 16 Uhr, DGH, Feuerwehrschulungsraum
Gehau	Keller des DGH/ alter Jugendraum aufräumen, Plakatwand unter der Linde erneuern	17. September, 9 bis 15 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
Harmuthsachsen	Friedhofsweg erneuern, Dorfreinigungsarbeiten, Schubkarre, Schippen etc. mitbringen; es gibt Verpflegung	17. September, 9 bis 14 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
Hetzerode	Aufstellen eines Gerüsts Wände im Gemeinschaftshaus streichen	24. September, 10 bis 15 Uhr, DGH, Grundstück des OV
Kirchhosbach	Pflege der Grünflächen, Rückschnitt Hecken, Herbstputz auf dem Friedhof, Streichen der Dorfbänke	17. September, Feuerwehrgerätehaus
Mäckelsdorf	Dorfgemeinschaftshaus außen und innen, Friedhof, Jugendraum und Spielplatz pflegen	17. September, 10 bis 16 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
Rodebach	Pflastern des Sitzbereiches auf dem Spielplatz und Innenrenovierung des alten Feuerwehrgerätehauses	17. September, 10 bis 14 Uhr, Spielplatz/ Altes Feuerwehrhaus
Schemmern	Reinigungs-/Pflegearbeiten im Ortskern/ Mähen, Hecken schneiden, Unkrautbekämpfung, Kehren, versch. Orte	17. September, 10 bis 16 Uhr, Festplatz im Unterdorf
Stolzhausen	Pflege am und auf dem Friedhof, DGH Reinigung u.a., Werkzeug, Gartengeräte usw. bitte mitbringen	24. September, 9 bis 13 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
Waldkappel	Aufstellen eines Insektenhotels an der Uhlenoase, Aufräumarbeiten, Blumenbeete pflegen und winterfest machen	24. September, 10 bis 15 Uhr, Uhlen-Oase (Wassertretbecken)

Wehretal

Hoheneiche	Friedhof, Hecke schneiden, Hauptwege säubern, Rundweg um den Winterkasten freischneiden, Spielplatzverschönerung	17. September, 10 bis 14 Uhr Dorfgemeinschaftshaus
Langenhain	Am Spielplatz Pflege-, Reparatur- und Erneuerungsarbeiten Grillhütte: Reinigung und Pflege	17. September, 10 bis 15 Uhr Grillhütte Fliederweg
Oetmannshausen	Rund um die Grillhütte Bäume und Sträucher schneiden	17. September, 9 bis 14 Uhr Grillhütte
Reichensachsen	Planung und Gestaltung des Auftritts beim Tag der Vereine Bündnis für Familie	17. September, 12 bis 16 Uhr Gemeindebücherei, Steinweg
Vierbach	Verschönerungen am Anger, Ortsbrunnen, Friedhof, Spielplatz, Kirche etc., bitte Arbeitsgeräte mitbringen	17. September, 9 bis 13 Uhr Feuerwehrgerätehaus

Ringgau

Datterode	Aufräum- Pflege- und Instandsetzungsarbeitenim gesamten Ort; Mitbringen von Werkzeug erwünscht	24. September, 9 bis 15 Uhr, Treffpunkt: bei Ortsbeirat fragen
Grandenborn	Öffentliche Plätze pflegen, Pflasterpflege auf dem Friedhof	17. September, DGH, Am Teich
Lüderbach	Verschönerungsarbeiten im Dorf und am Friedhof	17. September, 10 Uhr, DGH
Netra	Pflege von öffentlichen Plätze: Schneiden, Putzen, Streichen	24. September, 10 bis 15 Uhr, Am Anger
Renda	Bäume pflanzen und diverse Arbeiten im Dorf	17. September, 9 bis 16 Uhr, Grillhütte, Dorfplatz
Rittmannshausen	Austausch der Backhaustür und Streichen der Tür, Wanddurchbruch; Grillhütte streichen, Müllsammelaktion	17. September, 9 bis 15 Uhr, Am Anger
Röhrda	Pflegearbeiten am und im Dorf, Bachlauf reinigen, Magerrasen mähen, Friedhofsmauer neu ausfugen	17. September, 9 bis 14 Uhr, Heimatvereinslager Nietenhöhe

EIN KREIS EIN TAG

Freiwilligentag im WMK

Nachberichterstattung 7. Oktober 2022

Werra Rundschau, Seite 1

FREIWILLIGENTAG IM WERRA-MEISSNER-KREIS

Heyerode 32 Heyeröder beteiligten sich am Freiwilligentag, aufgeteilt auf drei Generationen. Wie auch in den Vorjahren waren der Außenbereich des DGH und der angrenzende Stellplatz der Altglasbehälter, die Umgebung der Kirche, des Ehrenmals, sowie der angrenzende Friedhof mit der Totenhalle Orte des Geschehens. FOTO: PRIVAT

Wichmannshausen Vom ursprünglichen Plan, die 28 Pfosten des Wetterlehrpfades zu streichen, musste wetterbedingt abgewichen werden, da eine Regenfront am Samstagmorgen am Himmel stand. Daher wurden die elf Fenster der Friedhofshalle von außen gestrichen. Die Pfosten werden zu einem späteren Zeitpunkt gestrichen. FOTO: PRIVAT

Ein ganzer Kr

15. FREIWILLIGENTAG Zahlrei

Werra-Meißner – Er hat sich zu einem Erfolgskonzept entwickelt: der Freiwilligentag im Werra-Meißner-Kreis. Bereits zum 15. Mal fand der jetzt statt. In zahlreichen Städten und Dörfern wurde wieder gestrichen, gepflastert und gepflanzt.

Und dort, wo der erste Termin am 17. September nicht so gut in den örtlichen Termin kalender passte, gab es am 18. September eine zweite Chance für die Freiwilligenarbeit.

Die Projekte fanden gute Resonanz: Wie die zahlreichen Bilder auf dieser Seite bewei-

Eschwege In Eschwege erinnern 150 Stolpersteine an jüdische Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt und ermordet wurden. Sie wurden von Helfern des Lions Club und der Sparkassenversicherung gründlich gereinigt. Die Ausrichter dieser Aktion waren die Ev. Familienbildungsstätte und die Kreisstadt Eschwege. FOTO: PRIVAT

Krauthausen Es konnten viele Arbeiten von der To-do-Liste gestrichen werden, die sich über das Jahr hin angehäuft hatten. Jedoch hat das Wetter einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht, so konnten keine Malerarbeiten durchgeführt werden. Dennoch wurden Büsche geschnitten und eine Ruhebank mit Holz bestückt. FOTO: PRIVAT

Hoheneiche Die Wege des Friedhofes und das Ehrenmal wurden von Unkraut befreit und die Hecke geschnitten. Die Wanderwege rund um Hoheneiche wurden freigeschnitten und auf dem Weg liegende Bäume beseitigt. Der Zaun des Kinderspielplatzes wurde gestrichen und die Palisaden rund um die Glascontainer wurde ausgetauscht. FOTO: PRIVAT

Diemerode Die freiwilligen Helfer ergänzten die fast vollständig angebrachte Dachverschalung und brachten Metall-Abschlussschienen an den Traufen des Daches der überdachten Sitzgruppe an. An den Ortgängen wurden Konstruktionshölzer und Ortgangbretter angebracht, am Dorfgemeinschaftshaus das Unkraut entfernt. FOTO: PRIVAT

Eschwege Am Freiwilligentag unternahmen 15 Anwärter der Bundespolizei aus Eschwege mit den Bewohnern vom Seniorenheim am Brückentor einen Rollstuhlausflug. Ziel des gemeinsamen Ausfluges war der Eschweger Wochenmarkt, ein Besuch des Sophiengartens und des Schwanenteiches. FOTO: PRIVAT

Germerode Mit über 25 Helfern war der Freiwilligentag ein voller Erfolg. Hauptfokus lag bei diesem Arbeitseinsatz auf Pflasterarbeiten am Festplatz. Weiterhin wurden rund um das Dorfzentrum Pflegearbeiten an den Grünanlagen, Neuanstrich am Bushäuschen sowie eine Überarbeitung der Wanderbücherei durchgeführt. FOTO: PRIVAT

Wölfterode Bei dem diesjährigen Freiwilligentag lag der Fokus neben den alljährlich wiederkehrenden Pflegearbeiten auf der Neugestaltung eines Mehrgenerationenplatzes „Unter der Linde". Es wurden zwei Fundamente geschaffen und Platten verlegt, auf denen ein „Picknickhaus" sowie ein Outdoor-Kicker aufgestellt werden. FOTO: PRIVAT

Rittmannshausen Auf dem Friedhof wurde die Hecke geschnitten, das Unkraut im Steinbeet sowie rund um das Friedhofsgelände entfernt, das Pflaster gereinigt und Gräber entfernt, das Bushäuschen und die Tür vom Backhaus wurden gestrichen. Zudem wurde ein Dorfputz rund um die Kirche und des DGHs durchgeführt. FOTO: PRIVAT

Schemmern Für die Teams gab es in Sachen Reinigung und Pflege der Straßen und Plätze einiges zu tun. Rund um den Festplatz, sowie entlang und auf dem Kinderspielplatz war einiger Kehricht zu beseitigen und abzufahren. Das galt für den Hof des Vereinshauses. Entlang des Bachlaufs der Schemme wurde gemäht und freigeschnitten. FOTO: PRIVAT

Eschwege Auch in diesem Jahr konnte man beim kreisweiten Freiwilligentag am Stand der Hospizgruppe Eschwege wieder Waffeln und frisch gebrühten Kaffe genießen. Die Kreisverwaltung unterstützte die Aktion. Trotz des kalten Windes nutzten viele Passanten die Gelegenheit zu einer Pause und zum Verweilen am Stand. FOTO: PRIVAT

Bischhausen Der Freiwilligentag fand in Bischhausen in diesem Jahr am 24. September statt. Von den zahlreichen Helfern wurden auf dem Friedhof Büsche und Sträucher geschnitten, die Friedhofswege von Unkraut befreit und die Ruhebänke auf dem Bischhäuser Kirchplatz gestrichen. FOTO: PRIVAT

Grebendorf Mit Unterstützung von sieben jungen Anwärtern der Bundespolizei fand einer von zwei Terminen zum Kreisfreiwilligentag in Grebendorf statt. Gemeinsam wurde der Anger auf Vordermann gebracht. Zudem wurden an einem weiteren Termin der Friedhof gerichtet, dort wurden Hecken geschnitten und Wege gereinigt. FOTO: PRIVAT

EIN KREIS EIN TAG

Freiwilligentag im WMK

Nachberichterstattung 7. Oktober 2022

Werra Rundschau, Seite 2

eis im Einsatz

iche Städte und Dörfer nahmen teil

sen, waren viele Menschen im Kreisteil Eschwege auf den Beinen und haben ihre Heimatorte hergerichtet.

Was allen Veranstaltungen gemein war: Im Anschluss gingen die Teilnehmer nicht gleich nach Hause. Bei einem gemeinsamen Imbiss stärkten sich die Menschen und pflegten die Geselligkeit. Und darauf kommt es beim Freiwilligentag schließlich an: in der Gemeinschaft etwas für das Wohle aller zu leisten.

Weitere Bilder unter werra-rundschau.de

Eschwege Die Ehrenamtlichen des Sophiengartens wurden beim Freiwilligentag durch zahlreiche zusätzliche Helfer unterstützt, durch eine Gruppe von jungen Männern der Bundespolizei. Sträucher und Ranken wurden zurückgeschnitten, die Wege und Plätze gesäubert, Beete bearbeitet, Gartenmobiliar erneuert und vieles mehr. FOTO: PRIVAT

Altefeld Trotz des kühlen Wetters konnte ein Großteil der Projekte von den 16 Helfern erledigt werden. So wurde die Hecke auf dem Friedhof geschnitten, das Unkraut auf den öffentlichen Flächen konnte beseitigt werden und im Dorfgemeinschaftshaus ist insbesondere die Küche einer ersten Grundreinigung unterzogen worden. FOTO: PRIVAT

Weißenborn Es wurde sich auf Unkraut jäten und Heckenschnitt konzentriert. Rund um die Männerwerkstatt und die Verwaltung wurde alles hübsch gemacht. Der neue Dörnermannplatz und das DGH wurden auf Vordermann gebracht, aber auch das Ehrenmal und der Rosenhang nicht fehlen. FOTO: PRIVAT

Vierbach Rund 35 junge und alte Helfer aus Vierbach haben sich am Kreisfrewilligentag beteiligt und viel geschafft: Der Friedhof und der Bereich rund um die Kirche wurde hergerichtet, das Gemeindehaus sowie der Bürgerraum im DGH gereinigt, die Sitzgruppe am Ortseingang und der Spielplatz auf Vordermann gebracht. FOTO: PRIVAT

Reichensachsen Das Bündnis für Familie hatte zum Arbeitseinsatz in der Bücherei aufgerufen. Für den Bücherflohmarkt am 24. September in Langenhain wurden Bücherkisten gepackt und Material zusammengestellt. Es wurde Platz für neue Bücher in der Bücherei geschaffen und die Räume sauber gemacht. FOTO: PRIVAT

Sontra-Weißenborn Es wurde am Friedhof die lange Hecke geschnitten und Mäh- und Malerarbeiten durchgeführt. Die Kirche wurde grundgereinigt und am DGH und Spielplatz bekamen die Sträucher und Büsche einen Formschnitt. Die Mauer wurde an Teilstellen repariert. Der Ortsvorsteher bedankt sich bei allen 22 Teilnehmern. FOTO: PRIVAT

Mäckelsdorf Am Friedhof wurde die Hecke gestutzt, rund um das Dorfgemeinschaftshaus wurde unerwünschter Bewuchs entfernt und am Spielplatz wurden ebenfalls die Hecken geschnitten sowie die Spielgeräte gereinigt. Das Wetter hat zum Glück mitgespielt und mit dem Regen bis zum Abschluss de Arbeiten gewartet. FOTO: PRIVAT

Kirchhosbach In Kirchhosbach kamen mehr als 20 freiwillige Helfer zusammen, um Arbeiten auf dem Friedhofsgelände zu verrichten. Bei überwiegend trockenem Wetter und vorherrschend guter Laune wurden Hecken gestutzt, Gras gesenst und Sträucher geschnitten sowie Dach- und Dachrinne der Friedhofskapelle gesäubert. FOTO: PRIVAT

Aue Mit 30 Helfern wurde viel geschafft. Treffpunkt war das DGH, nach dem Überblick der Teilnehmer wurden alle eingeteilt: Ein Trupp richtete den Bouleplatz wieder her, eine andere kümmerte sich um das DGH, einige arbeiteten an der Wasserburg, wo sie die Wege von Unkraut entfernt haben. Auch wurde die Bücherei am Anger sortiert. FOTO: PRIVAT

Oberdünzebach Verblühte Blumen, Sträucher und die Hecke rund um den Mehrgenerationenplatz wurden zurückgeschnitten und Wege und Plätze wurden gesäubert. Als besondere Aktion wurde mit vereinten Kräften eine Boule-Bahn gebaut. Weiterhin wurde das Fundament für ein Wald-Sofa errichtet. FOTO: PRIVAT

Breitau Die 23 Helfer teilten sich dazu in drei Gruppen auf. Eine Gruppe führte zunächst Pflegearbeiten auf dem Friedhof durch, wo eine neue Gedenktafel am Ehrenmal angebracht wurde. Ein Insektenhotel wurde aufgestellt. Eine weitere Gruppe kümmerte sich um ein Steinbeet, hier soll künftig wieder Rasen wachsen. FOTO: PRIVAT

Eltmannshausen Der Ortsbeirat hatte Arbeitseinsatz auf dem Friedhof eingeladen. 13 Helfer, der jüngste im Alter von 11 Jahren, der älteste 83 Jahre, hatten sich eingefunden, um den Wildwuchs rund um das Ehrenmal sowie auf den dahinter befindlichen Kriegsgräbern zu entfernen. Am Friedhof wurde ein Wildschutzzaun errichtet. FOTO: PRIVAT

Hornel Mit 27 Akteuren wurden Randsteine wurden gesetzt, um eine Pflasterfläche an der Dorfkirche für eine Sitzgruppe für Besucher und Radler zwecks Rastmöglichkeiten vorzubereiten. Daneben gab es Pflegearbeiten am Friedhof, am Feuerwehrgerätehaus, im Außenbereich der Dorfkirche sowie am Ehrenmal. FOTO: PRIVAT

Frankershausen Rund 15 Helferinnen und Helfer aus dem Berkataler Ortsteil brachten beim Freiwilligentag 2022 den Friedhof in Ordnung. Sie schnitten auf dem Friedhof die Hecken und Büsche und befreiten die Wege von Unkraut und Unrat. Anschließend gab es noch ein geselliges Beisammensein. FOTO: PRIVAT

EIN KREIS EIN TAG
Freiwilligentag im WMK

Planung & Koordination:

Ev. Familienbildungsstätte Werra-Meißner
Omnibus - Die Freiwilligenagentur
Nikolaiplatz 13
37269 Eschwege

www.freiwilligenagentur-wmk.de

OMNIBUS die Freiwilligenagentur

mit Unterstützung & Förderung durch:

WERRA-MEISSNER-KREIS

Der 15. Freiwilligentag im Werra-Meißner-Kreis wurde finanziell unterstützt durch:

#deinehrenamt

Mein Partner.
Sparkasse Werra-Meißner